

GWÖ Game



Spielanleitung

Die Spielkarten werden gemischt und verdeckt hingelegt. Das Spielbrett wird bereitgelegt. Jede:r Spieler:in wählt eine Spielfigur und stellt sie auf das Startfeld. Der/die jüngste:r Spieler:in beginnt das Spiel und würfelt. Gespielt wird im Uhrzeigersinn. Der/die Spieler:in darf die gewürfelte Anzahl auf dem Spielfeld vorrücken. Die Spielfelder haben unterschiedliche Bedeutungen. Die Spielkarten sind ein wichtiger Teil des Spiels. Die bereits verwendeten Spielkarten werden kein zweites Mal verwendet und kommen auf einen Nebestapel ausserhalb des Spielfelds.

Hier die Bedeutung der verschiedenen Spielfelder:



Mitspieler:in zieht eine Spielkarte für dich: Spielkarte wird vorgelesen.
Es gibt verschiedene Spielkarten. Es gibt Frage-Karten und Tipp-Karten.



Frage-Karte: Richtige Antwort: Geh 2 Felder vor. Falsche Antwort: Geh 2 Felder zurück.
Tipp-Karte: Tipp beherzigen: Geh 2 Felder vor. Tipp nicht beherzigen: Geh 2 Felder zurück.



Du hast die Umwelt verschmutzt und musst 2 Felder zurückgehen.



Du hast das Gemeinwohl verletzt und musst 2 Felder zurückgehen.



Du hast dich für die Umwelt eingesetzt und darfst 2 Felder vorrücken.



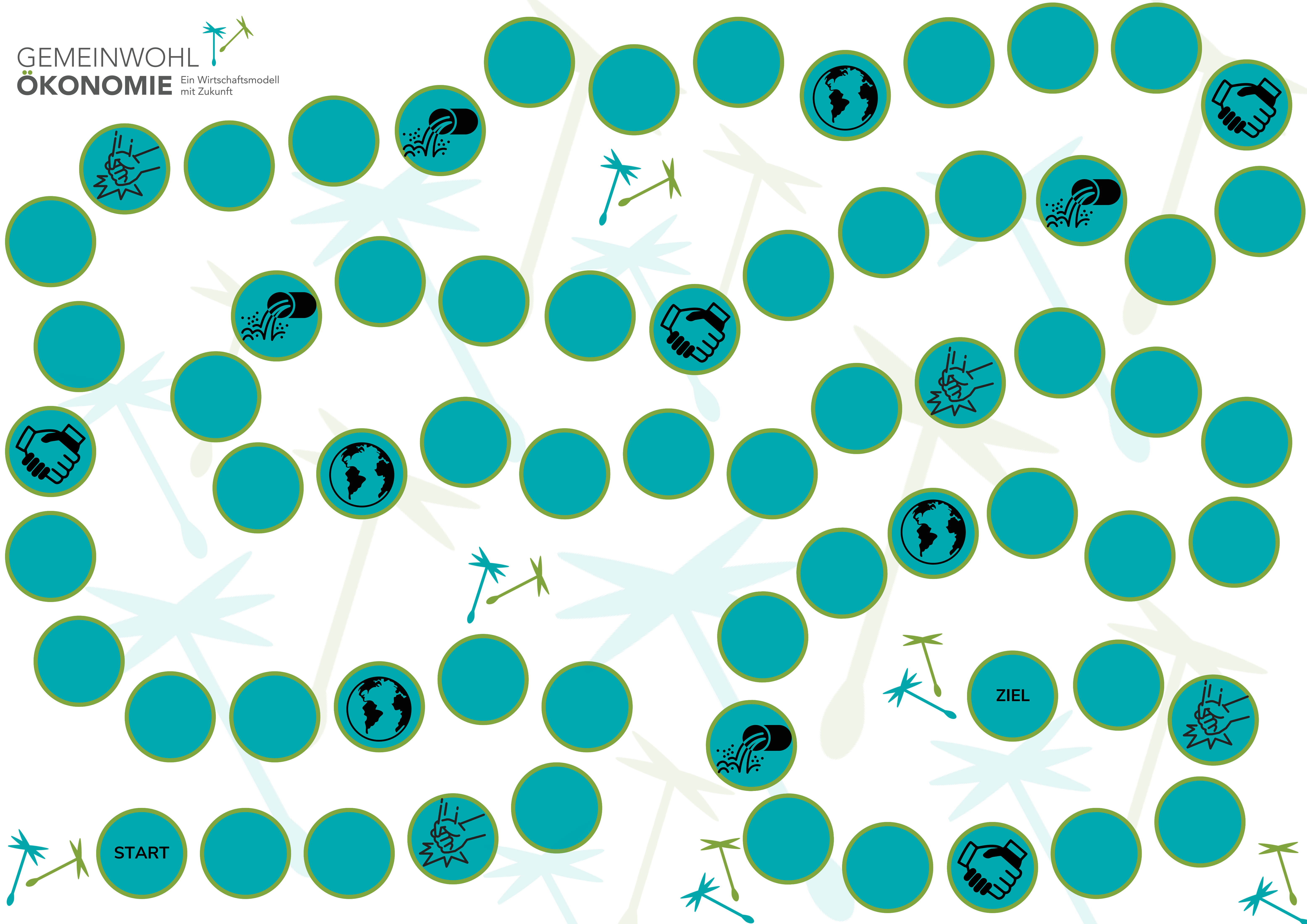
Du hast dich für das Gemeinwohl eingesetzt und darfst 2 Felder vorrücken.

Die Spielfigur, die zuerst im Ziel ankommt, gewinnt das Spiel. Bei einer zweiten Spielrunde werden alle Spielkarten neu gemischt. Der/die Verlierer:in der Vorrunde beginnt das neue Spiel.



Tipp: Auf jeder Spielkarte stehen spannende Antworten und Informationen.
Lest sie vor. Gerne dürft ihr euch davon zu Diskussionen anregen lassen.

Wir wünschen euch nachhaltigen Spielspass!



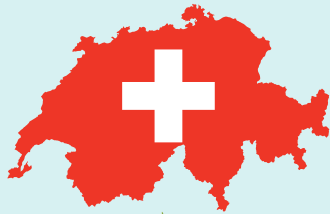


Nachhaltigkeitstipp 1

In der Schweiz Urlaub machen statt im Ausland

Matterhorn statt Machu Picchu! Geniesse deine Ferien in der Schweiz oder im nahen Ausland. Dein CO₂-Konto wird dadurch stark geschont. Ein Kilometer im Flugzeug belastet das Klima im Vergleich zum Zug etwa 4- (Diesellok) bis 45-mal (Elektroloks in der Schweiz) mehr. Schön, dass viele Feriendestinationen wunderbar mit dem Zug erreicht werden können.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.

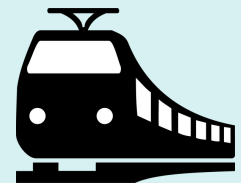


Nachhaltigkeitstipps 2

Die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen

Der Kluge reist im Zuge. Nutzen den ÖV! Wenn du beispielsweise 20 km Arbeitsweg im Zug anstatt im Benzinauto zurücklegen, würden jährlich 1,7 Tonnen CO₂ weniger ausgestossen. Dies entspräche etwa einem Achtel dessen, was wir in der Schweiz pro Kopf und Jahr möglichst rasch reduzieren müssen, um die internationalen Klimaziele zu erreichen. Der öffentliche Verkehr in der Schweiz zählt zu den besten der Welt: Er ist schnell, zuverlässig, bequem und klimafreundlich. Nutze das gute Angebot für deinen Arbeitsweg und für die Freizeit.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 3

Überlegt einkaufen und Dinge lange verwenden

Wir leben in einer Konsumgesellschaft: Viele Menschen kaufen viel mehr, als sie brauchen und entsorgen Gegenstände, die man eigentlich noch brauchen könnte. Von 2000 bis 2014 hat sich der weltweite Verbrauch von Kleidung verdoppelt. Die Herstellung von Kleidern und Waren, aber auch die Bereitstellung von Dienstleistungen benötigen meist viel Energie und Rohstoffe und belasten das Klima. Lenke deshalb deinen Konsum in nachhaltige Bahnen und kauf nur, was du wirklich brauchst.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.

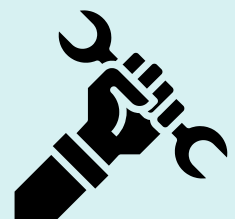


Nachhaltigkeitstipp 4

Dinge selber reparieren

Wir leben in der Wegwerfgesellschaft: Viele Menschen in der Schweiz entsorgen kaputte Gegenstände und kaufen etwas Neues. Reparierst du deine Dinge oder entsorgst du sie und kaufst neu ein? Eine nachhaltige Alternative ist es, kaputte oder beschädigte Dinge zu reparieren und ihnen dadurch eine längere Lebensdauer zu schenken. Du weisst nicht, wie du etwas reparieren sollst? Kein Problem: In der Schweiz gibt es unterdessen 160 Repair Cafés, in denen du deine defekten Objekte gemeinsam mit Profis reparieren kannst: <https://repair-cafe.ch>

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



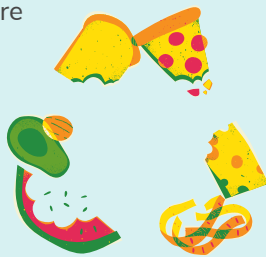


Nachhaltigkeitstipp 5

Food Waste stoppen

Lass nichts mehr verfaulen oder verschimmeln! In der Schweiz wird vom Feld bis zum Teller rund ein Drittel aller Nahrungsmittel weggeworfen. Wenn nur noch so viel produziert und gekauft wird, wie wir tatsächlich essen wollen, vermeiden wir viele CO2 Emissionen. Wie kann Lebensmittelverschwendung verhindert werden? Kauf bewusst ein und überleg im Voraus, welche Lebensmittel du tatsächlich benötigst. Auch Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum bereits abgelaufen ist, können oft noch bedenkenlos konsumiert werden.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 6

Bio-Lebensmittel einkaufen

Achten bei deinem Einkauf auf Produkte mit Bioqualität und frage nach, falls du kein Bioprodukt findest. Bei der Herstellung tierischer Bioprodukte (Eier, Fleisch etc.) herrschen höhere Standards für mehr Tierwohl. Biologisch bewirtschaftete Flächen werden nicht mit Pestiziden belastet und es wird auf Kunstdünger verzichtet. Deshalb entsteht durch diese Anbaumethode eine deutlich geringere Gewässer- und Bodenbelastung. So bleiben die Böden auch langfristig fruchtbar und reich an Tier- und Pflanzenarten.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 7

Waschmaschine und Geschirrspüler voll machen

Je nach Modell verbrauchen Waschmaschinen und Geschirrspüler Unmengen an Energie und Wasser. Deshalb sollten sie auch wirklich voll sein, damit sich der Wasser- und Energieverbrauch sowohl für die Umwelt, als auch für deinen Geldbeutel rechnet. Achte auf umweltfreundliche Produkte als Waschmittel und Geschirrspülmittel.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 8

Wäsche nachhaltig waschen

Wasche deine Kleidung erst, wenn es nötig ist und nicht immer nach einmaligem Tragen. Bei geringen Temperaturen zu waschen, schont die Umwelt. Die meiste Kleidung wird bei einem 30°-Waschgang sauber. Benutze umweltschonendes Waschmittel. Wenn die Kleidung nicht stark verschmutzt ist, genügt auch ein Kurzwaschprogramm. Auch die Vorwäsche solltest du vermeiden und die Wäsche nach dem Waschgang nach Möglichkeit an der Luft und nicht im Tumbler trocknen.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



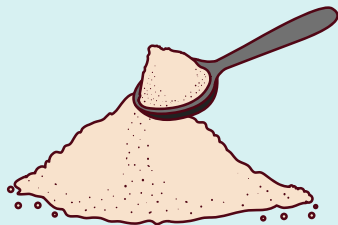


Nachhaltigkeitstipp 9

Allzweckwaffe Natron einsetzen

Im Haushalt kann die Allzweckwaffe Natron zum Beispiel als DIY-Backofenreiniger, als Badezusatz oder auch als Rohrreiniger verwendet werden. Da du das Mittel in Papier bekommst, erzeugst du keinen unnötigen Plastikmüll und ersetzt damit sehr viele Haushaltsmittel aus der Drogerie. Im Internet findest du viele Anwendungsmöglichkeiten für Natron, so z.B. hier: <https://www.careelite.de/hausmittel-natron/>

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 10

Nutze Ecosia statt Google

Suchanfragen im Internet brauchen viel CO2 und belasten das Klima. Um den CO2-Verbrauch einer Sekunde Suchanfragen weltweit wieder gutzumachen, bräuchte es 23 neue Bäume. Ecosia tut genau das: Ecosia ist eine Internet-Suchmaschine, die Bäume pflanzt. Je mehr Menschen Ecosia für Suchanfragen im Internet benutzen, desto mehr Bäume werden gepflanzt. Bisher hat Ecosia bei Wiederaufforstungsprojekten 30 Mio. Bäume gepflanzt. Für den Betrieb seiner Server benutzt Ecosia erneuerbare Energien.

Hier ist der Link: <https://ecosia.org>

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 11

Zu einem Ökostrom-Anbieter wechseln

Der Strom, den du verbrauchst, stammt möglicherweise aus umweltbelastender Kohle- oder Atomkraft. Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, lohnt sich der Wechsel zu Ökostrom, der zum Beispiel mit regenerativen Quellen wie Wind, Sonne oder Wasser erzeugt wird. Hier kannst du dich informieren: <https://oekostromschweiz.ch>

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 12

Möbel selber bauen oder gebraucht kaufen

Du hältst dich für handwerklich unbegabt? Selbst dann ist es kein Problem, dich zum Beispiel an simplen DIY-Nachttischen aus alten Eichenbohlen zu versuchen. So kannst du Material upcyclen, das vielleicht schon für mehrere Jahre gestapelt in der Ecke lag und unnötigen Müll durch Verpackungen neuer Einrichtungsgegenstände vermeiden. Es lohnt sich, einzigartige Möbelstücke gebraucht zu kaufen. So kannst du Geld sparen und die Natur schonen.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.





Nachhaltigkeitstipp 13

Stoffbeutel verwenden

Vom Einkaufen wird oft viel Plastik mit nach Hause gebracht. Verzichte auf Plastikeinkaufstaschen, sondern verwende wiederverwendbare Einkaufstaschen aus Stoff. Das ist viel umweltfreundlicher, denn dadurch vermeidest du Einwegplastik.

Wie verpackst und transportierst du Gemüse und Früchte vom Laden nach Hause? Verwende wiederverwendbare Obst- und Gemüsenetze statt kleinen Plastiktüten und schone dadurch die Umwelt.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 14

Verzichte auf Produkte mit Mikroplastik

29% aller Kosmetik- und Pflegeprodukte enthalten Mikroplastik oder problematische Polymere. Eine steigende Zahl von Kosmetik- und Pflegeprodukt-Hersteller achten jedoch darauf, Produkte ohne Mikroplastik herzustellen. Informiere dich vor deinem Einkauf über die verschiedenen Hersteller und Produkte. Du kannst auch auf deinem Mobiltelefon eine Code-Check-App installieren: So kannst du während dem Einkaufen mit dem Scanner an deinem Smartphone mögliche Produkte auf Mikroplastik-inhalte checken.

Hier findest du die App: <https://codecheck-app.com>

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 15

Einkaufsliste schreiben

Kennst du das... Nach dem Einkaufen merkst du zu Hause, dass du viel zu viel eingekauft hast? Schreib vor dem Einkauf zu Hause eine Einkaufsliste. Sie hilft dir, Impulskäufe zu vermeiden und du kaufst eher ein, was du wirklich brauchst. Noch ein Tipp: Geh nie hungrig Lebensmittel einkaufen. Die meisten Menschen kaufen viel mehr Nahrung ein, als sie eigentlich brauchen, wenn sie hungrig sind. Wenn du diese Tipps beachtest, hilfst du mit, Lebensmittelverschwendung zu stoppen. Ein Drittel aller produzierten Lebensmittel wird weggeworfen: Hilf mit diesen einfachen Tipps mit, das zu ändern.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 16

Nachhaltige Gartengestaltung

In Gärten, in denen es Schlupfwinkel, Blätterhaufen und Verstecke gibt und in denen man der Natur ihren Lauf lässt und höchstens Biodünger und keine Chemiekeulen einsetzt, ist es Tieren wohl. Solche Gärten fördern die Biodiversität. Insekten und Vögel und weitere Tiere fühlen sich in solchen Gärten wohl. Gärten, in denen der Rasen dauernd gemäht und in denen viel Chemie eingesetzt wird, sind nicht umwelt- und tierfreundlich.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.





Nachhaltigkeitstipp 17

Auf Palmöl verzichten

Zur Erzeugung von Palmöl wird der Regenwald abgeholzt. Palmöl findet sich in sehr vielen unserer Konsumprodukte des täglichen Lebens, auch in solchen, in denen man es nicht vermutet. Babynahrung, Brotaufstriche, Müslis, Kekse und viele verarbeitete Lebensmittel enthalten Palmöl. Auch in unseren Körperpflegeprodukten findet sich oft Palmöl. Achte dich bei deinen Einkäufen auf die Zutatenliste und vermeide Palmöl-Produkte und halte nach Alternativen Ausschau.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 18

Stromverbrauch und Temperatur reduzieren

Nein, du musst nicht unbedingt kalt duschen...! Andererseits ist es sehr empfehlenswert: Es regt deinen Kreislauf an und schont die Umwelt.

Viele Menschen leben in überheizten Wohnungen. Dreh ein paar Grad runter. Ein Drittel des Stromverbrauchs im Haushalt wird durch Geräte im Standby-Modus verbraucht. Schalte Geräte daher immer aus, wenn du sie nicht brauchst und nutze Stromleisten mit On-/Off-Schalter. So wird deine Stromrechnung kleiner und dein ökologischer Fussabdruck ebenso.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 19

Alternative Putzmittel nutzen

Wusstest du schon, dass Kaffeesatz Pfannen und Töpfe wieder auf Hochglanz bringt? Es gibt viele, natürliche Substanzen als ökologische Alternative zu aggressiven, chemischen Reinigungsmitteln. Viele chemische Reinigungsmittel schaden Mensch und Umwelt. Zitronensäure ist ein sehr bewährtes, natürliches Entkalkungsmittel für Geräte. Essig und Soda ergeben als Gemisch einen wirkungsvollen Rohrreiniger. Simple Reinigungsmittel wie Putzessig und Gallseife sind hilfreiche Allrounder für den Haushalt. Solltest du dennoch Putz- und Waschmittel im Supermarkt kaufen, achte dabei auf Ökolabel.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 20

Reduziere und recycle Plastik

In vielen schweizerischen Haushalten findet sich viel Einwegplastik. Suche nach Möglichkeiten, Einweg- und Wegwerfplastik in deinem Alltag wegzulassen oder zu reduzieren. Nutze Stoffbeutel für den Einkauf von Gemüse, Brot und Früchten, um auf Plastiksäcke zu verzichten. Habe immer Stoffbeutel dabei, wenn du unterwegs bist. Stell auf eine Mehrweg-Metallflasche um, die du immer bei dir trägst, um PET- und Plastik-Einwegflaschen zu vermeiden. Benutze eine Bambuszahnbürste anstatt einer Plastikzahnbürste. Du hast immer noch zu viel Plastik zu Hause? Durch Plastikrecycling kann die Lebensdauer von Plastik verlängert werden.

Informiere dich hier: <https://www.sammelsack.ch>.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



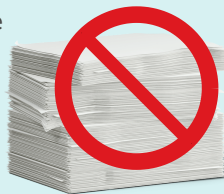


Nachhaltigkeitstipp 21

Auf unnötige Werbung verzichten

Bitte keine Werbung mehr! Viele Briefkästen sowie E-Mail-Postfächer werden überflutet von Werbung, Sonderangeboten, Newslettern & Co. Bestelle Online-Newsletter und Werbemails ab, die du nicht brauchst: Dadurch wird viel CO2 gespart und dein E-Mail-Postfach wird dadurch aufgeräumter. Kleb einen "Bitte keine Werbung" Kleber auf deinen Briefkasten und bestell alle Produktkataloge ab, die du nicht brauchst. Millionen von Bäumen werden jährlich für die Produktion von Werbe- und Produktkatalogen gefällt. Hilf mit, Wälder zu erhalten und verzichte auf alle unnötigen Druckprodukte.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 22

Teilen oder leihen statt kaufen

Kannst du den Rasenmäher, Werkzeuge und vieles mehr mit deinen Nachbar:innen teilen? Brauchst du wirklich ein eigenes Auto? Dinge, die eher selten gebraucht werden, können gut geteilt werden. Teilen macht Freude, stärkt soziale Bindungen, spart Geld und ist gut für die Umwelt. Warum nicht Geld sparen und Rasenmäher und Co. mit der Nachbarschaft teilen und dadurch der Umwelt etwas Gutes tun?

Bei Mobility kannst du ein Auto leihen, statt eines zu kaufen: <https://www.mobility.ch/de/privatkunden>
Beim Leihlager kannst du viele Dinge leihen, anstatt sie zu kaufen: <https://leihlager.ch/>

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 23

Auf Ökolabel und "soziale" Labels achten

Wie weiss man, ob das neue T-Shirt ökologisch und mit Rücksicht auf die Umwelt produziert wurde? Transparenz der Herstellungsbedingungen vieler Produkte gibt es heute nicht. Darum spricht sich die Gemeinwohl-Ökonomie dafür aus, dass Firmen alle Schritte im Produktionsprozess offenlegen sollen. Was kannst du tun? Achte auf Öko- und Fair-Trade-Label sowie Bio-Label.

Hier eine Bewertung von 31 Lebensmittel-Label der Schweiz: <https://www.wwf.ch/de/lebensmittel-label-ratgeber?f%5B2%5D=score%3AAll#guide-content>

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 24

Upcycling praktizieren

Was versteht man unter Upcycling? Upcycling bedeutet Kleidung, Möbel und jegliche Alltagsgegenstände aufzuwerten oder etwas Neues daraus zu gestalten. Dadurch verlängert sich die Lebensdauer von Gegenständen, was gut für die Umwelt ist.

Du willst ein paar simple Beispiele für Upcycling? Beispielsweise kann man einen leeren Glasbehälter auf viele Weise wiedernutzen: Gestalte ein Windlicht oder eine schöne Vase daraus oder nutze ihn als Aufbewahrungsbehälter für Kleinkram.

Lust auf ein eigenes Upcycling-Projekt? Hier findest du 1700+ Ideen: <https://www.handmadedkultur.de/projekte/upcycling>

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.





Nachhaltigkeitstipp 25

Verzichte auf toxische Kosmetik- und Pflegeprodukte

Entgifte dein Badezimmer! Vielen Menschen ist nicht bewusst, wie viele, schädliche Toxine (Giftstoffe), Hormone und weitere Schadstoffe in normalen Kosmetik- und Pflegeprodukten stecken. Diese Stoffe können krebserregend sein oder in anderer Form schädigend für Mensch und Umwelt. Entscheide dich daher für Bio-Pflegeprodukte und Naturkosmetik - deiner Gesundheit und der Gesundheit des Planeten zu Liebe. Du bist dir unsicher, wie du herausfinden kannst, welche Inhaltsstoffe sich in Produkten verbergen?

Die Tox Fox App hilft dir dabei:
<https://www.global2000.at/toxfox>



Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 26

Werde zum Freiluft-Fan!

Menschen, die täglich 20 min. lang an der frischen Luft spazieren, melden sich 43% seltener krank. Tanke täglich bei einem Spaziergang Sauerstoff und tue deiner Gesundheit dadurch Gutes!

Ventilatoren, Klimaanlage, Raumlüftungstrockner und der gute, alte Haarföhn - diese 4 Produkte haben alle etwas gemeinsam: Diese technischen Geräte erzeugen einen Luftstrom. Lass deine Haare und Kleidung lieber an der Luft trocknen: Damit schützt du deine Haare vor Austrocknung, deine Kleidung wird schonender trocken und die Umwelt wird durch weniger Stromverbrauch ebenfalls geschont.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 27

Kleider machen Leute: Achte darauf, was du trägst

Die Textilindustrie ist eine der grössten Umweltsünder weltweit. Zwischen 2000 und 2015 hat sich der Kleiderkauf weltweit verdoppelt! Der Grund dafür?

Die Werbung zeigt uns Kleidung als austauschbare Massenware. Durch die weltweite Produktion von Kleidern werden Textilarbeiter:innen zu Hungerlöhnen ausgebeutet und giftigen Chemikalien ausgesetzt. Sehr oft gelangen die Giftstoffe der Kleiderproduktion ungefiltert in die Natur und belasten die Umwelt stark. Kaufe nur Kleider, die du wirklich brauchst und verwende sie möglichst lange. Kleidertausch und der Kauf von Secondhand-Kleidern und Fair-Fashion sind gute Alternativen.



Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.

Nachhaltigkeitstipp 28

Investiere in Erlebnisse statt Dinge

Studien belegen, dass schöne Erlebnisse glücklicher machen als der Kauf von Dingen. Investiere dein Geld daher lieber in Erlebnisse statt in noch mehr Kram! Die meisten Menschen in der westlichen Welt besitzen im Durchschnitt 10'000 Dinge. Benutzen tun wir nur 1/4 davon. Verbring deine Zeit daher lieber mit netten Menschen und schönen Ausflügen als mit Shopping-Trips.

Einen Kochkurs machen, einen Kletterausflug oder einen Camping-Trip machen...? Die Möglichkeiten sind unbegrenzt. Diese Erlebnisse werden dir viel länger in Erinnerung bleiben als ein Einkauf. Erlebnisse liefern auch spannenden Gesprächsstoff!

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.





Nachhaltigkeitstipp 29

Regional und saisonal einkaufen

Nachhaltige Ernährung ist gut für deine Gesundheit sowie für die Umwelt. Was genau ist nachhaltige Ernährung? Kaufe und iss am besten Lebensmittel aus deiner Region (z.B. Schweizer Kirschen im Sommer statt Tropenfrüchte aus dem Ausland) und saisonale Lebensmittel (also z.B. keine Erdbeeren im Winter, sondern Äpfel). Bevorzuge Bio-Lebensmittel und kaufe in Reformhäusern, Unverpackt-Läden, Bio-Läden und Wochenmärkten deine Lebensmittel ein. Weitere Tipps findest du hier: <https://www.nachhaltigleben.ch/food/nachhaltige-ernaehrung-saisonale-lebensmittel-651>

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 30

Selber kochen statt Takeaway kaufen

Takeaway-Lebensmittel verursachen viel unnötigen Verpackungsmüll und belasten dadurch die Umwelt. Es ist schwierig, beim Kauf von Takeaway-Essen auf eine ökologische Herkunft der Lebensmittel zu achten. Woher kommt das Hühnchen im Thai-Takeaway? Stammt es aus Freilandhaltung oder aus nicht tiergerechter Käfighaltung? Wenn du selber kochst, bestimmst du die Herkunft deiner Lebensmittel selbst. Gemeinsam kochen ist kreativ, sozial und macht Freude. Studien beweisen, dass selber kochen gesünder ist, weil wir so weniger Zucker, ungesunde Fette und Konservierungsstoffe zu uns nehmen.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 31

Besuch einen Flohmarkt



Flohmärkte sind eine tolle Möglichkeit nachhaltige Produkte zu kaufen. Besondere Einzelstücke - egal ob Möbel, Einrichtungsstücke oder Kleidung - zu kleinen Preisen: Da freut sich das Sammlerherz und das Portemonnaie. Die Umwelt wird dadurch geschont. Am nachhaltigsten ist es, Produkte zu kaufen, die es bereits gibt. Jede Neuproduktion von Gegenständen belastet die Umwelt.

Hier findest du eine Übersicht der Flohmärkte der Schweiz: www.flohmarkttermine.ch/

Auch online gibt es tolle Flohmärkte, z.B. hier: <https://www.flohmarkt24.ch/inserate/flohmaerkte>

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.

Nachhaltigkeitstipp 32

Wasser sparen: Wasser ist ein wertvolles Gut

Pro Mensch fließen in der Schweiz durchschnittlich 160 Liter Wasser: Eine hohe Zahl! Mit einfachen Mitteln lässt sich bereits viel Wasser sparen. Wasser sparen im Haushalt schont die Umwelt und den Geldbeutel.

Duschen statt zu Baden spart viel Wasser. Benutze erkaltetes Kochwasser nach dem Abkühlen weiter, z.B. zum Pflanzen gießen. Sammle Regenwasser im Garten oder auf dem Balkon, wenn möglich. Fülle die Waschmaschine und den Geschirrspüler stets randvoll: Auch das wirkt sich positiv auf deinen Wasserverbrauch aus.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.





Nachhaltigkeitstipp 33

Nein sagen zur Diskriminierung von Behinderung

Das Behindertengleichstellungsgesetz in der Schweiz verbietet es, Menschen aufgrund einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung zu diskriminieren. Verboten sind direkte und indirekte Diskriminierungen. Ein behinderter Mensch wird indirekt diskriminiert, wenn eine Regelung, die für alle gilt, ihn besonders hart trifft. Auch wenn ein behinderter Mensch „unabsichtlich“ diskriminiert wird, ist dies verboten.

Was kannst du tun? Schau, ob gehbehinderte Menschen in der Öffentlichkeit Hilfe brauchen und hilf, wenn sie es wünschen. Behandle alle respektvoll und freundlich, egal ob mit oder ohne Behinderung.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 34

Nein sagen zu Rassismus

Rassistische Diskriminierung ist jede Praxis, die Menschen aufgrund körperlicher Merkmale (Hautfarbe), ethnischer Herkunft, kultureller Merkmale (Sprache, Name) oder religiöser Zugehörigkeit Rechte vorenthält, sie ungerecht oder intolerant behandelt, demütigt, beleidigt, bedroht oder an Leib und Leben gefährdet. Eines von unzähligen Alltagsbeispielen: Ein Mensch mit dunkler Hautfarbe wird in einem Geschäft als Kunde aufgrund seiner Hautfarbe unhöflich behandelt, während die weissshäutige Kundin zuvor freundlich behandelt wurde.

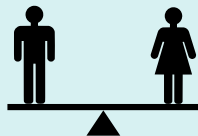
Was kannst du tun? Behandle Menschen egal welcher Herkunft gleich tolerant, gerecht und respektvoll.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 35

Nein sagen zu Sexismus



In unserer alltäglichen Welt ist Sexismus noch weit verbreitet. Sexismus meint Verhaltensweisen und Äusserungen, die einen Menschen aufgrund seines Geschlechts herabwürdigen. Besonders in der Werbung gibt es noch viel Sexismus. Geschlechterklischees sind leider noch weit verbreitet, z.B. in den sozialen Medien (z.B. die sexy Frau; der starke Mann). Was kannst du tun? Findest du es gut, dass die Frauen in der Werbung und auf Instagram alle nach dem besten Lippenstift und Parfüm Ausschau halten anstatt z.B. nach dem richtigen Studium? Warum muss ein Mann laut der Werbung einen teuren Wagen und eine teure Uhr haben? Achte dich bewusst auf solche Klischees und behandle alle Menschen gleich.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.

Nachhaltigkeitstipp 36

Nein sagen zu Diskriminierung von LGBTIQ

LGBTIQ ist eine Abkürzung und bezieht sich auf eine Gruppe von Menschen, die hinsichtlich ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität schwul, lesbisch, bisexuell, transgender, intersexuell oder queer sind. Die Gleichbehandlung eines jeden Menschen unabhängig vom Geschlecht und der sexuellen Orientierung ist wünschenswert, aber keine Realität. Diskriminierung von Lesben, Schwulen und Transmenschen ist leider noch weit verbreitet. Beispielsweise in Russland werden LGBTIQ-Menschen schon seit vielen Jahren unterdrückt. Was kannst du tun? Behandle andere Menschen genauso, wie auch du behandelt werden möchtest. Begegne allen Menschen mit demselben Respekt.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.





Nachhaltigkeitstipp 37

An einem Clean-up Day mitmachen

Die globale Müllproblematik ist real und wird immer grösser. Fangen wir alle in der eigenen Region damit an, etwas gegen die zunehmende Vermüllung der Natur zu unternehmen!

Jedes Jahr finden in der Schweiz Clean-Up-Days statt. Mach auch mit! Hier kannst du dich informieren:
<https://www.igsu.ch/de/clean-up-day/clean-up-day/>

Was du tun kannst? Organisiere zusammen mit deiner Gemeinde, Firma, Schule, Pfadi oder deinem Verein eine lokale Aufräum-Aktion und setze damit ein Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 38

Hilf anderen Menschen

Ein Freund von dir liegt zu Hause krank im Bett? Muntere ihn auf mit einer netten Nachricht oder bring ihm was zu Essen vorbei. Deine ältere Nachbarin kann ihre schweren Einkaufstüten kaum tragen? Bitte ihr deine Hilfe an. Jemand rennt mit seinen Kindern, um den Zug gerade noch zu erwischen? Halte der Person die Zuggtür auf.

Wer Nächstenliebe schenkt, bekommt Wertschätzung und ein Lächeln zurück und das positive Gefühl, anderen zu helfen ist unbezahlbar. Mit mehr Nächstenliebe und Menschlichkeit machen wir die Welt zu einem besseren Ort.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 39

Spenden für den guten Zweck

Spende deine Zeit und hilf in einer gemeinnützigen Organisation. Hier findest du viele, tolle Organisationen in der Schweiz, die sich für Mensch, Tier oder Umwelt einsetzen und die freiwillige Helfende suchen: <https://www.benevol.ch>
Gut erhaltene Bücher, Games, Kleidungsstücke, Möbel oder Geld kannst du für bedürftige Menschen spenden. Die Schweizer Tafeln sammeln Nahrungsmittel für hilfsbedürftige Menschen: <https://schweizertafel.ch/>. Spenden ist besser als übriggebliebenes, gutes Essen wegzuerwerfen. 24 Tonnen einwandfreie Lebensmittel werden täglich von den Schweizer Tafeln gerettet. Möchtest auch du etwas spenden?

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 40

Sich für den Artenschutz engagieren

Aktuell findet das grösste Massensterben von Tier- und Pflanzenarten seit 66 Millionen Jahren statt. Man spricht von einer Weltbiodiversitätskrise. Das Verhalten des Menschen ist dafür verantwortlich. Biodiversität bedeutet Artenvielfalt: Verschiedene Lebewesen auf dem Planeten Erde sind auch für das Überleben von uns Menschen entscheidend. Nahrung, Medizin, Rohstoffe, sauberes Wasser und Luft werden durch das voranschreitende Artensterben gefährdet und so das Überleben von uns Menschen. Was kannst du tun? Weniger oder kein Fleisch essen, nicht fliegen, aufs Auto verzichten und weniger Plastik konsumieren sind Möglichkeiten, wie du deinen wertvollen Beitrag zum Artenschutz leisten kannst.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.





Nachhaltigkeitstipp 41

Gegen Greenwashing vorgehen

Greenwashing bedeutet, ein Produkt als ökologisch darzustellen, das in Wahrheit überhaupt nicht so "grün" und umweltfreundlich ist, wie es scheint. Begriffe wie "natürlich" oder "umweltfreundlich" oder "nachhaltig" werden leider für viele Produkte verwendet, auf welche das nicht zutrifft, da diese Produktbezeichnungen nicht geschützt sind. Es braucht Transparenz über die ganze Produktionskette: Genau dafür setzt sich der Verein Gemeinwohl-Ökonomie ein. Was du tun kannst? Informiere dich über verschiedene Hersteller. Kaufe idealerweise nur von wirklich ökologisch produzierenden Firmen. Mehr Infos hier: <https://www.konsumentenschutz.ch/online-ratgeber/wie-erkenne-ich-greenwashing/>

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 42

Einem Verein beitreten

Bist du bereits Mitglied in einem Verein? In der Schweiz gibt es schätzungsweise 100'000 Vereine. Davon gehört fast die Hälfte dem Sportbereich an. Bedeutsam sind auch Vereine im kulturellen, sozialen und politischen Bereich. Fast zu jedem Interessensgebiet findet sich ein passender Verein. Mach auch du mit und finde einen tollen Verein für dich. Vereine sind eine tolle Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Interessen zu pflegen. Zur Förderung einer sozialen Gemeinschaft sind Vereine wunderbar. Sie sind eine Bereicherung für das soziale Leben in der Schweiz. Hier findest du das umfassendste Verzeichnis von Vereinen schweizweit: <https://www.vereinsverzeichnis.ch/>

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 43

Sei täglich dankbar

Die Glücksforschung hat bewiesen, dass Dankbarkeit unser Lebensglück erheblich steigert. Denke daher jeden Tag nach dem Aufstehen oder vor dem Schlafengehen an 5 Dinge, für die du in deinem Leben dankbar bist. Regelmässig angewendet führt diese Übung dazu, dass wir laut den Glücksforscher:innen eine positivere Lebenseinstellung haben und zufriedener sind. Eine andere Möglichkeit ist es, täglich oder mehrmals wöchentlich in ein Dankbarkeitstagebuch zu schreiben. Dankbare und zufriedene Menschen gehen auch besser mit ihren Mitmenschen um, was allen zugutekommt. Glückliche und dankbare Menschen können besser für andere Menschen da sein.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 44

Umarme geliebte Menschen

Während der weltweiten Coronapandemie mussten wir Abstand halten. Nach dem Ende von Lockdowns, Maskenpflicht und Abstandsregeln dürfen wir uns wieder umarmen. Menschen sind soziale Wesen und Berührung für uns lebensnotwendig: Die Forschung belegt, dass Säuglinge sich nicht gut entwickeln, wenn sie nicht genug berührt werden. Bei erwachsenen Menschen helfen Umarmungen gegen Stress und schütten positive Hormone aus. Darum: Knuddle heute jemanden, den du magst. Eine Welt mit glücklichen, sozialen Menschen ist eine wichtige Basis einer zufriedenen, solidarischen Gesellschaft, in der wir alle Menschen und die Natur achten.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.





Nachhaltigkeitstipp 45

Einen Schülerrat gründen oder dabei mitmachen

Gibt es an deiner Schule einen Schülerrat? Ein Schülerrat ist eine Gruppe von Schüler:innen, die sich für die Mitbestimmung der Schüler:innen in der Schule engagieren. Der Pausenhof wird umgebaut und alle Klassen sollen Mitspracherecht haben? Ihr wollt in der Turnhalle eine Schuldiskothek abhalten? Ihr findet, es sollte in der Schulcafeteria mehr vegetarische Essensangebote geben? Solche Dinge und mehr bespricht ein Schülerrat und bringt die Ideen zur Schulleitung. Es geht darum, das Schüler:innen mitdenken, mitreden, mitgestalten und mitbestimmen dürfen. Magst du dich beim Schülerrat deiner Schule engagieren oder einen Schülerrat gründen?

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 46

Besuchsdienst leisten

Oft benötigen ältere oder behinderte, oft allein-stehende Menschen Unterstützung im Alltag, beispielsweise als Begleitung bei Arztbesuchen oder Behördengängen, beim Putzen oder beim Einkaufen. Nicht selten geht es aber auch nur darum, ihnen Gesellschaft zu leisten. Um ehrenamtliche Besuchsdienste zu übernehmen, kannst du dich an das rote Kreuz oder an Senioreneinrichtungen selbst wenden.

Hier kannst du dich melden:
<https://www.redcross.ch/de>

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 47

Spendenaktion organisieren

Die Unterschiede zwischen armen und reichen Menschen weltweit sind extrem. 1% der Weltbevölkerung, die Superreichen der Welt, besitzen mehr als die restlichen 99% der Welt zusammen. Während die einen Menschen viel mehr als genug haben, leiden weltweit 800 Millionen Menschen in extremer Armut und an Hunger und Unterernährung. Was kann jeder Mensch dagegen tun? Die Möglichkeit Geld an Hilfsorganisationen zu spenden oder für bestehende Hilfsprojekte zu sammeln steht allen offen.

Hier kannst du einen Spendenaufruf machen:
<https://www.betterplace.org/c/spendensammeln/privater-spendenaufruf>

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 48

Lebensmittel spenden statt wegwerfen

Ein Drittel aller Lebensmittel in der Schweiz werden weggeworfen. Das ist bedenklich, da weltweit 800 Millionen Menschen an Unterernährung leiden. Lebensmittelverschwendung belastet unsere Umwelt. Was kannst du gegen Lebensmittelverschwendung tun? Viele Früchte werden einfach weggeworfen, nur weil sie nicht schön aussehen. Schmecken tun sie trotzdem. Bestelle "hässliche" Früchte bei "Uglyfruits.ch" oder rette Lebensmittel mit der App "To Good to Go". Kauf nur, was du wirklich brauchst und friere Lebensmittel ein, bevor sie verderben, verschenk sie oder spende der Schweizer Tafel deine Lebensmittel: <https://schweizertafel.ch>

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.





Nachhaltigkeitstipp 49

Pflanz Bäume

Die Verwendung der Ecosia-Suchmaschine ist eine einfache Möglichkeit, einen Beitrag zur grünen Welt zu leisten. Wenn du Ecosia verwendest, werden mit deiner Hilfe Welt Bäume gepflanzt. 45-Suchanfragen per Ecosia pflanzen 1 Baum. Die Teilnahme an einem Baumpflanzprojekt in der Schweiz oder im Ausland ist eine weitere Möglichkeit, etwas zu bewegen. Es kann alles beinhalten, vom Anbau von Setzlingen in deinem Garten bis hin zur Teilnahme an einer organisierten Veranstaltung, bei der Freiwillige zusammenkommen und Bäume pflanzen. Was willst du tun, um die grüne Lunge unseres Planeten zu vergrössern und Bäume zu pflanzen?

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 50

Hilf notleidenden Tieren

Tierheime sind auf Spenden von Privatpersonen und Unternehmen angewiesen, um Tieren in Not zu helfen. Indem du Geld oder Material spendest, kannst du das Leben dieser Tiere verbessern. Du kannst dich auch freiwillig in einem örtlichen Tierheim engagieren, um praktische Hilfe bei der Tierpflege zu leisten. Auch wenn du kein Geld oder Material spenden kannst, gibt es dennoch Möglichkeiten für alle, in einem Tierheim zu helfen. Ob es darum geht, Katzen und Hunde zu begleiten oder bei administrativen Aufgaben wie der Beschaffung von Spenden zu helfen: Jede:r kann eine wichtige Rolle spielen, um Tieren in Not in der Schweiz oder im Ausland zu helfen.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 51

Hilf Flüchtlingen

Die Ukraine hat aufgrund des Krieges im Jahr 2022 viele Flüchtlinge hervorgebracht. Viele davon leben jetzt in der Schweiz. Wir können Spenden sammeln und ihnen Hilfe und Unterstützung zukommen lassen. Wir sollten auch versuchen, denjenigen zu helfen, die von Umweltkatastrophen wie Überschwemmungen, Wirbelstürmen und Dürren betroffen sind. Indem wir Gelder für Organisationen sammeln, die in diesen Regionen Hilfe leisten, können wir sicherstellen, dass die von Naturkatastrophen Betroffenen die Hilfe erhalten, die sie benötigen. Indem wir Flüchtlingen helfen, leisten wir einen Beitrag zu einer guten Welt für alle Menschen.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 52

Werde Mikroplastik-Detektiv:in

Wusstest du bereits, dass in sehr vielen Produkten in deinem Haushalt mikroskopisch kleiner Plastik ist, den du nicht siehst? Wir essen pro Woche eine Kreditkarte Plastik, ohne es zu merken. Er versteckt sich in unserer Nahrung und in Pflege- und Reinigungsmitteln. Zum Glück gibt es immer mehr Firmen, die Produkte ohne Mikroplastik herstellen. Kaufe am besten Produkte, die auf Mikroplastik verzichten. Damit tust du der Umwelt Gutes, denn Mikroplastik belastet die Ökosysteme weltweit. Wenn du Mikroplastik-Detektiv:in wirst, kannst du dazu beitragen, das weltweite Plastik-Problem zu lösen.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.





Nachhaltigkeitstipp 53

Sag nein zu Shopping als Hobby

Shopping ist in der Schweiz ein beliebter Zeitvertreib. Was viele nicht wissen: Unnötig häufiges Einkaufen belastet unsere Umwelt stark. Einkaufen kann negative Auswirkungen auf die Umwelt haben, wenn wir nicht darauf achten, was und wie viel wir konsumieren. Umweltverschmutzung durch Produktionsprozesse, Warentransport und Entsorgung von Verpackungsmaterialien trägt zur globalen Erwärmung und zu weiteren Umweltproblemen bei. Wir müssen beim Einkaufen auf unsere Handlungen achten, um unseren Planeten zu schützen. Musik machen, tanzen, Sport machen lachen, Freunde treffen, sonnenbaden, umarmen, Schneebälle werfen...viele 1000 Dinge in unserem Leben bereiten viel mehr Freude als Shopping!

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 54

Werde Werbedetektiv:in

Die Werbung sagt uns, dass wir immer mehr und neue Dinge kaufen sollen. Das belastet die Umwelt sehr. Diese Art der Werbung ist nicht nachhaltig und kann zu erhöhter Abfallproduktion, Umweltverschmutzung und Klimawandel führen. Es gibt aber auch Werbung für die gute Sache. Diese Spielkarte, die du gerade liest, macht Werbung bei dir, dich mehr für unsere Umwelt zu engagieren. Wenn du eine Werbung siehst, überlege dir, ob du dieses Produkt wirklich brauchst oder nur willst. Wurde es in Kinderarbeit hergestellt? Wurden Flüsse mit Chemikalien zur Herstellung des Produkts verschmutzt? Schau hinter die Kulissen der Werbung und frag dich immer, unter welchen Bedingungen etwas hergestellt wurde, bevor du es kaufst.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 55

Mach einen Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt ist eine unglaubliche Möglichkeit, einen kulturellen Austausch zu gewinnen, eine Sprache zu lernen und lebenslange Freundschaften zu schliessen. Es ist auch eine grossartige Gelegenheit, auf Reisen zu arbeiten und Geld zu verdienen. Reisen schult dich in der Sprache und Kultur des Landes, das du besuchst. Mit Reisen kannst du wertvolle Fähigkeiten erwerben, für's Berufsleben lernen und Kontakte in der ganzen Welt knüpfen, die dich ein Leben lang begleiten können.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 56

Lächle mehr



Lächeln ist ein unglaubliches Werkzeug, das uns helfen kann, uns nicht nur besser zu fühlen, sondern auch die Welt um uns herum besser zu machen. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Lächeln viele Vorteile hat, sowohl für unsere geistige als auch für unsere körperliche Gesundheit. Es kann Stress abbauen, unsere Stimmung verbessern und unser Immunsystem stärken. Es wirkt sich auch positiv auf unsere Umgebung aus: Lächeln kann uns zugänglicher und freundlicher erscheinen lassen, was dazu beiträgt, Beziehungen aufzubauen und ein Gemeinschaftsgefühl zu schaffen. Lächeln ist nicht nur gut für die Seele, sondern auch für das Gemeinwohl: Es trägt dazu bei, starke soziale Bindungen zwischen Menschen zu schaffen.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.

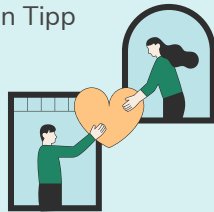


Nachhaltigkeitstipp 57

Auf gute Nachbarschaft

In einer Welt, in der wir durch Technologie so vernetzt sind, vergisst man leicht, wie wichtig es ist, in unserer Nachbarschaft füreinander da zu sein. Die Schweiz ist seit Langem für ihre fördernden und unterstützenden Gemeinschaften bekannt. Indem wir uns gegenseitig bei Aufgaben wie mit dem Hund Gassi gehen, gärtnern oder Babysitten helfen, können wir unsere Nachbarschaften stärken und enger verbinden. Diese Art der Community-Unterstützung hilft uns nicht nur, mit unseren Mitmenschen in Verbindung zu bleiben, sondern bringt uns auch als Gesellschaft näher zusammen. Hier geht's zur Nachbarhilfe Schweiz: <https://www.nachbarschaftshilfes Schweiz.ch/>

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 58

Verbring Zeit mit deinen Liebsten

Zeit mit geliebten Menschen zu verbringen ist ein wesentlicher Bestandteil des Lebens. Es hilft uns, sinnvolle Beziehungen zu pflegen, starke Freundschaften aufzubauen und glücklich zu sein. Wir können unsere Freuden und Sorgen miteinander teilen, uns gegenseitig unterstützen und unseren Mitmenschen Liebe zeigen. Wenn wir Zeit mit unseren Liebsten verbringen, profitieren wir nicht nur von der Gemeinschaft, sondern tun auch etwas Gutes für die Gesellschaft als Ganzes. Starke Verbindungen zu anderen können ein Gefühl der Gemeinschaft und des Gemeinwohls schaffen.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.

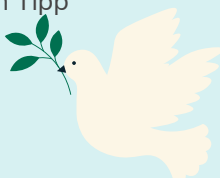


Nachhaltigkeitstipp 59

Engagiere dich für den Frieden

Pazifismus ist ein wichtiger Teil des Friedensprozesses. Es bedeutet, friedlich zu leben, Gewalt abzulehnen und alle Menschen gleich zu behandeln, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Glauben. Die Praxis des Pazifismus wird oft als eine Möglichkeit angesehen, Respekt und Verständnis zwischen verschiedenen Gruppen und Kulturen zu fördern. Indem wir uns an Friedensinitiativen beteiligen, können wir dazu beitragen, eine bessere Welt für alle zu schaffen. Sich an Friedensinitiativen zu beteiligen, muss nicht schwierig oder zeitaufwändig sein. Es kann so einfach sein wie der Beitritt zu einer lokalen Organisation oder die Teilnahme an friedlichen Protesten oder Veranstaltungen.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 60

Sag nein zur Diskriminierung von Religionen

Jeder hat das Recht, seine eigene Religion zu wählen, solange es niemandem schadet. Religiöse Diskriminierung ist ein ernstes Problem, das unsere Gesellschaft beschäftigt. Es ist falsch, jemanden aufgrund seines Glaubens zu beurteilen und es kann zu schwerwiegenden Folgen wie Gewalt und Hassverbrechen führen. Wir müssen zusammenarbeiten, um ein Umfeld zu schaffen, in dem alle Religionen unabhängig von Glauben oder Herkunft akzeptiert und respektiert werden. Liebe sollte die Hauptmotivation für Beziehungen zwischen verschiedenen Religionen sein, nicht Hass. Wir müssen uns um eine Welt bemühen, in der jeder seinen Glauben ohne Angst vor Diskriminierung oder Verfolgung frei praktizieren kann.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.





Nachhaltigkeitstipp 61

Gründet eine nachhaltige Schülerfirma

Die Gründung einer Schülerfirma, die Mensch und Umwelt respektiert, ist ein wichtiger Schritt zur Schaffung einer nachhaltigeren Zukunft. Mit der richtigen Planung könnt ihr Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die auch für den Planeten von Vorteil sind. Ein Babysitting-Verein für alleinerziehende Mütter, ökologische und stylische Baumwoll-Taschen...was wollt ihr anbieten? Produkte oder Dienstleistungen sollen nicht nur Geld bringen, sondern Mensch und Umwelt Gutes tun. Habt ihr Ideen für eine eigene Schülerfirma? Besprecht eure Ideen mit Klassenkamerad:innen und Lehrpersonen.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 62

Sei bei Fridays for Future dabei



Fridays for Future ist eine globale Jugendbewegung, die 2018 von Greta Thunberg ins Leben gerufen wurde, um auf Klimaschutzmassnahmen aufmerksam zu machen. Die Bewegung hat sich seitdem zu einem globalen Phänomen entwickelt, bei dem sich jeden Freitag Millionen von Menschen in über 150 Ländern zusammenschliessen. Ziel der Bewegung ist es, Mensch und Umwelt vor den verheerenden Auswirkungen des Klimawandels zu schützen. Kannst du dir vorstellen an einem Freitag friedlich für eine bessere Welt für alle Menschen und für den Umweltschutz zu demonstrieren? Besprich dein Vorhaben mit Klassenkamerad:innen und Lehrpersonen: Gemeinsam könnt ihr vieles schaffen!

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 63

Protestbriefe schreiben

In der heutigen Welt ist es wichtig, dass wir Stellung beziehen. Viele Unternehmen übernehmen zu wenig Verantwortung für die Umwelt. Das Schreiben von Protestbriefen ist eine der effektivsten Möglichkeiten, um auf unökologische Verpackungen und Mikroplastik aufmerksam zu machen. Indem wir Briefe an Unternehmen senden, können wir unser Engagement für eine bessere Umwelt unter Beweis stellen. Wie findest du es, dass eine Gurke in Plastik eingeschweisst oder dein Dessert in so viel Plastik verpackt ist? Wie findest du Giftstoffe in deinem Shampoo? Je mehr Menschen den Herstellerfirmen solcher Produkte friedliche Protest-Mails oder Briefe schreiben, desto eher ändert sich etwas.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.

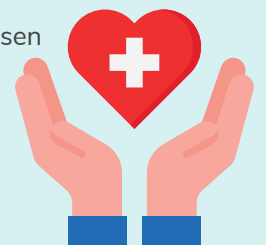


Nachhaltigkeitstipp 64

Sich für Gesundheit für alle einsetzen

Gesundheit ist ein grundlegendes Menschenrecht und wir sollten uns bemühen sicherzustellen, dass jeder Zugang dazu hat. Das können wir tun, indem wir auf unsere eigene Gesundheit achten, damit wir für andere da sein können, wenn sie uns brauchen. Darüber hinaus können wir Hilfsprojekte in der dritten Welt unterstützen, die sich für mehr Gesundheit für alle einsetzen. Auf diese Weise können wir das Leben von Menschen, die keinen Zugang zu angemessener Gesundheitsversorgung haben, wirklich verbessern. Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts: Tue deshalb täglich etwas für deine sowie die Gesundheit anderer Menschen.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.





Nachhaltigkeitstipp 65

Kümmere dich um Gefühle

Psychische Gesundheit ist ein wichtiges Thema, das uns alle betrifft. In der Schweiz werden psychische Probleme wie z.B. Depressionen oder Suizidgedanken häufiger und Süchte wie z.B. die Handy- und Internetsucht nehmen zu. Nicht nur unsere körperliche, sondern auch seelische und geistige Gesundheit ist wichtig, damit es uns allen gut geht und damit wir die Kraft haben auch Menschen in armen Ländern zu helfen. Wenn dich Sorgen oder Ängste plagen, sprich mit deinem Umfeld darüber. Sei für andere Menschen mit einem offenen Ohr da. Niemand muss mit Problemen alleine sein. Die dargebotene Hand bietet Telefonhilfe für alle Menschen an:
<https://www.143.ch/>

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 66

Sei sozial und gemeinschaftlich

In der heutigen Welt scheint es manchmal so, als würde jeder auf sich selbst aufpassen. Aber das Beste, was Menschen tun können, ist, zusammen-zukommen und sich gegenseitig zu helfen. Wenn wir zusammenarbeiten, werden wir stärker und können mehr erreichen, als wenn wir alleine sind. Es gibt viele Möglichkeiten, sich gegenseitig zu helfen – vom Anbieten einer helfenden Hand in Zeiten der Not bis hin zum einfachen Zuhören bei jemandem, der Hilfe braucht. Indem wir uns gegenseitig helfen, können wir unser Leben verbessern und eine bessere Welt für alle schaffen.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 67

Teamarbeit: Gemeinsam sind wir stärker

Teamarbeit ist für jedes erfolgreiche Projekt unerlässlich. Das bedeutet nicht, dass eine Person die ganze Arbeit machen muss, sondern dass alle ihre individuellen Stärken einbringen und sich gegenseitig unterstützen sollen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Die Zusammenarbeit ermöglicht es uns, unsere Fähigkeiten und unser Wissen zu kombinieren, um bessere Ergebnisse zu erzielen, als wir es alleine hätten erreichen können. Jeder Mensch hat besondere Fähigkeiten. Wenn jeder einzelne sein Können in die Gruppe einbringt, kann Grossartiges geschehen. Mannschaftssportler:innen wissen genau: Nur gemeinsam als Gruppe sind sie stark und können erfolgreich sein.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 68

Sag nein zu Mobbing

Mobbing ist ein ernstes Problem unter Jugendlichen und wird leider immer häufiger. Sie kann online oder offline stattfinden und verheerende Folgen für diejenigen haben, die Mobbing ausgesetzt sind. Der beste Weg, sich gegen Mobbing zu wehren, besteht darin, sich zu weigern, daran teilzunehmen und sich Hilfe von Erwachsenen zu holen, die eingreifen können. Wir müssen alle zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass niemand in unseren Gemeinschaften unter Mobbing leiden muss. Wir müssen uns der Anzeichen von Mobbing bewusst sein, es ansprechen, wenn wir es sehen und die Betroffenen unterstützen. Sagen wir alle nein zu Mobbing!

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



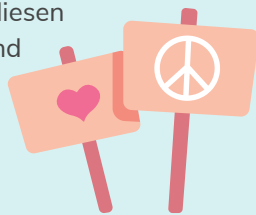


Nachhaltigkeitstipp 69

Sei nein zu Gewalt

Gewalt ist niemals die richtige Antwort. Wir müssen uns daran erinnern, dass Gewalt, ob körperlich oder verbal, immer zu Leid und Schmerz führt. Jeder Mensch kann zu Gewalt nein sagen und sich mit Worten und Verständnis statt mit Fäusten und Aggressionen zu wehren. Egal ob gewaltsame Konflikte und Kriege in Ländern oder Gewalt zwischen einzelnen Personen - Gewalt führt nur zu Zerstörung und nie zu Lösungen. Lasst uns alle nein zu Gewalt sagen und ja zu Liebe und Verständnis und gemeinsam an einer friedlicheren Welt arbeiten. Behandle jeden Menschen so gut, wie du selbst behandelt werden möchtest.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 70

Sei im Internet freundlich unterwegs

Das Internet kann ein sehr sinnvolles Werkzeug sein, um Menschen aus der ganzen Welt miteinander zu verbinden und kann wunderbar zum Lernen genutzt werden. Das Internet hat auch seine Schattenseiten. Unfreundlichkeit und Hass haben in den letzten Jahren im Netz zugenommen. Dies ist besonders für junge Menschen eine Gefahr, die Cybermobbing und Hassreden auf verschiedenen Social-Media-Plattformen stärker ausgesetzt sind. Wir müssen das Internet verantwortungsbewusst nutzen und Hilfe suchen, wenn wir oder jemand, den wir kennen, online belästigt wird. Hier mehr Infos zu Cybermobbing: <https://www.projuventute.ch/de/eltern/medien-internet/cybermobbing>

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 71

Setz ein Zeichen gegen Weltarmut

Weltarmut ist eine anhaltende globale Krise, die Millionen von Menschen auf der ganzen Welt betrifft. Es leiden immer noch Millionen von Menschen an Hunger und Unterernährung. Das ist eine Tragödie, die niemand erleben sollte. Junge Menschen stehen im Kampf gegen die Weltarmut an vorderster Front, da sie sich des Problems oft stärker bewusst sind. Jeder kann helfen: Durch Geldspenden oder ehrenamtlichen Einsatz kann Unterstützung geleistet werden. Andere Menschen für die Thematik der Weltarmut zu sensibilisieren ist ebenfalls sehr wertvoll. Was möchtest du gemeinsam mit deiner Klasse für eine Spendenaktion organisieren, um Geld für notleidende Menschen zu sammeln? Gemeinsam können wir viel bewirken.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 72

Sich gegen Kinderarbeit einsetzen

Bildung ist ein grundlegendes Menschenrecht und dennoch nicht für alle zugänglich. Leider wird Millionen von Kindern auf der ganzen Welt aufgrund von Armut und Kinderarbeit der Zugang zu Bildung verwehrt. Dies hat negative Auswirkungen auf ihr Leben und ihre Zukunftsaussichten. Es ist wichtig, dass wir alles tun, um dies zu ändern und sicherzustellen, dass jedes Kind die gleiche Chance auf Bildung hat. Dazu gehört die Bereitstellung von Büchern, Technologie, Lehrpersonal und mehr. Was möchtest du gemeinsam mit deiner Klasse für eine Spendenaktion organisieren, um Geld für die Bildung von Kindern in der dritten Welt zu sammeln? Gemeinsam können wir viel bewirken.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.





Nachhaltigkeitstipp 73

Hab Lebensfreude

Es ist kein Geheimnis, dass uns Lebensfreude glücklicher und erfüllter machen kann. Aber was bedeutet es wirklich, Lebensfreude zu haben? Laut der Glücksforschung bedeutet es, starke soziale Beziehungen zu haben und seine Träume zu verfolgen. Auch Dankbarkeit und das Leben im Moment und die Achtung von Tier und Umwelt macht uns laut den Glücksforscher:innen sehr zufrieden. Träume und Lebensfreude sind ein wichtiger Teil eines schwungvollen Lebens. Träume zu haben und schöne Erlebnisse zu planen, gibt uns etwas, worauf wir uns freuen können. Was kannst du heute und jeden Tag deines Lebens für deine Lebensfreude und die deiner Mitmenschen tun?

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 74

Sei achtsam

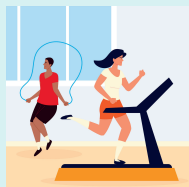
Wie oft hetzen wir durch den Alltag und sind im Stress? Achtsamkeit bedeutet das genaue Gegenteil davon. Achtsamkeit bedeutet jeden Moment unseres Lebens bewusst zu leben. Laut der Glücksforschung macht uns das sehr zufrieden. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, Achtsamkeit zu üben, wie z.B. Meditation, Yoga, Tagebuchschreiben oder einfach, sich jeden Tag eine Auszeit für sich selbst zu nehmen und immer im Augenblick zu leben. Achtsame Menschen gehen besser mit sich selbst und mit ihren Mitmenschen und mit der Umwelt um. Es hat sich gezeigt, dass Achtsamkeit ein Gefühl von mehr Glück und Frieden in unserem Leben hervorruft.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 75

Lebe deine Leidenschaft



Wofür schlägt dein Herz? Was tust du leidenschaftlich gerne? Was machst du stundenlang mit grösster Freude? Mit Leidenschaft zu leben ist der Schlüssel zu einem glücklicheren und erfüllteren Leben. Jeder hat einzigartige Talente und besondere Hobbys, die eingesetzt werden können, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Egal ob beim Malen, Fussball spielen, Musik machen, schreiben...was auch immer dich begeistert, damit machst du dich selbst glücklich und die Welt zu einem besseren Ort. Ob durch Freiwilligenarbeit oder durch deine aktive Teilnahme an interessanten Aktivitäten: Tue jeden Tag, was du gerne tust und teile deine Freude daran mit deinen Mitmenschen.

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.



Nachhaltigkeitstipp 76

Carpe diem: Pflücke den Tag

Carpe diem ist ein lateinischer Ausdruck, der übersetzt „nutze/pflücke den Tag“ bedeutet. Es ist eine alte Philosophie, die uns ermutigt, das Beste aus jedem Moment zu machen und das Leben in vollen Zügen zu genießen. Sie erinnert uns daran, dass das Leben kurz ist und wir Gelegenheiten nutzen sollten, die sich uns bieten. Warte nicht auf morgen, sondern genieße das Hier und Jetzt in vollen Zügen. Das Leben ist ein Geschenk und deshalb sollten wir jeden Tag das Beste daraus machen. Wir wissen nicht, wie viele Tage unser Leben uns schenkt, aber wir können uns jeden Tag dazu entscheiden, das Schönste daraus zu machen. Wie willst du heute deinen Tag pflücken?

Besprecht den Tipp. Willst du diesen Tipp beherzigen? Entscheide und erkläre deine Antwort.





Quellenangaben

Die zehn besten Klimatipps | WWF Schweiz

Nachhaltig leben: 50 Tipps für den grünen Alltag • CareElite

5 Gründe, Google gegen Ecosia zu tauschen

CO2-Abdruck: Jede Sekunde googeln verbraucht 23 Bäume · Dlf Nova (deutschlandfunknova.de)

Mikroplastik in Kosmetikprodukten erkennen und meiden - Die Personalisierungsfunktionen von CodeCheck – |
||| | || CODECHECK.INFO

<https://www.watson.ch/leben/wissen/896450938-haushalten-mit-reinem-gewissen-mit-diesen-17-tipps-schonst-du-die-umwelt>

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/alltagsprodukte/10507.html>

<https://utopia.de/galerien/corona-nachhaltiger-leben-tipps-jeden-tag/>

<https://utopia.de/galerien/klimaschutz-tipps/>

<https://www.avenir-suisse.ch/transparenz-fuer-konsumenten/>

<https://www.wwf.ch/de/lebensmittel-label-ratgeber?f%5B2%5D=score%3AAll#guide-content>

<https://utopia.de/sponsored-content/die-welt-verbessern-20-dinge-mit-denen-ihr-sofort-anfangen-koennt/>

LGBTIQ – Schreibung, Definition, Bedeutung, Beispiele | DWDS

<https://www.tagesschau.de/ausland/russland-lgbtq-gesetze-101.html>

<https://www.handmadedkultur.de/projekte/upcycling>

https://www.nachhaltigkeit.info/artikel/upcycling_2004.htm

<https://medmix.at/5-ueberraschende-vorteile-gehens/>

<https://www.quarks.de/umwelt/kleidung-so-macht-sie-unsere-umwelt-kaputt/>

<https://arbeits-abc.de/zeit-und-geld-in-erlebnisse-investieren/>

<https://www.aok.de/pk/magazin/ernaehrung/gesunde-ernaehrung/selber-kochen-ist-gesuender/>

<https://hausinfo.ch/de/wohnen/wohnen-leben/nachhaltig-leben/wasser-sparen.html>

<https://www.proinfirmis.ch/behindertwastun/gleichstellung/ziel-des-behindertengleichstellungsrechts.html>

<https://www.humanrights.ch/de/ipf/menschenrechte/rassismus/dossier/was-ist-rassismus/>



Quellenangaben

<https://www.gggfon.ch/rassismus/>

<https://www.igsu.ch/de/clean-up-day/clean-up-day/>

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/biodiversitaet-artensterben-folgen-100.html>

<https://www.wwf.de/themen-projekte/artensterben>

<https://schweizertafel.ch>

<https://envoria.com/de/insights-news/how-transparency-prevents-greenwashing>

<https://deinetuete.de/greenwashing-was-ist-das-und-welche-folgen-gibt-es/>

<https://www.srf.ch/sendungen/school/was-ist-solidaritaet>

<https://www.vitaminb.ch/vereinsglossar/anzahl-vereine-in-der-schweiz/>

<https://www.lebendige-traditionen.ch/tradition/de/home/traditionen/vereinswesen.html>

<https://www.spektrum.de/news/positive-psychologie-sei-dankbar/1774092>

<https://www.quarks.de/gesundheit/darum-sind-beruehrungen-so-wichtig/>

<https://www.ardalpha.de/wissen/psychologie/umarmung-kuscheln-weltkuscheltag-naehe-oxytocin-beruehrung-100.html>

<https://docplayer.org/69893825-Schuelerrat-konzept-schm-stae.html>

<https://www.teamshirts.ch/magazin/freizeit/soziales-engagement>

<https://www.welt.de/wirtschaft/article151109741/So-ungleich-ist-das-Vermoegen-auf-der-Welt-verteilt.html>

<https://www.eda.admin.ch/agenda2030/de/home/agenda-2030/die-17-ziele-fuer-eine-nachhaltige-entwicklung.html>



Wie viel Plastik wird heutzutage weltweit produziert?

- A) 100 mal mehr als in den 50er Jahren
- B) 20 mal mehr als in den 60er Jahren
- C) 5 mal mehr als 1990

Richtige Antwort: B) WWF hat errechnet, dass sich die Produktion von Plastik seit den 60er Jahren weltweit verzwanzigfacht hat: 4,9 Milliarden Tonnen liegen auf Deponien oder in der Umwelt. Die Folgen sind bekannt: Vermüllung von Weltmeeren und Natur, Aufnahme von Mikroplastik in unserem Wasser und unserer Nahrung und dadurch eine Bedrohung von Flora und Fauna.

Wie viel Strom wird pro Haushalt im Standby-Modus verbraucht?

- A) 10% des Gesamtstromverbrauchs dieses Haushalts
- B) 5 % des Gesamtstromverbrauchs dieses Haushalts
- C) 20% des Gesamtstromverbrauchs dieses Haushalts

Richtige Antwort: A) Circa 10% der Stromrechnung eines Privathaushalts wird durch Geräte im Standby-Modus verursacht. Ein Monitor oder eine Stereoanlage allein verbrauchen so beispielsweise 10 Watt und ein Handyladekabel, das nutzlos in der Steckdose steckt, immerhin noch 1 Watt. Was sollte man tun, um unnötigen Standby-Stromverbrauch zu vermeiden?
1. Elektronische Geräte immer ausschalten, wenn sie nicht gebraucht werden. 2. Stromsteckleisten mit Kippschalter verwenden.

Wie viel CO₂ wird durch die Herstellung von 100 g Butter produziert?

- A) 1,5 kg CO₂
- B) 0,53 kg CO₂
- C) 0,92 kg CO₂

Richtige Antwort: C) Butter auf 100 g gerechnet verursacht 0,92 kg CO₂ Emissionen. 100 g Margarine dagegen verursacht nur 0,18 kg CO₂. Pflanzliche Alternativen haben grundsätzlich einen geringeren CO₂-Ausstoss und sind dadurch klimafreundlicher. CO₂ ist ein natürlich in unserer Luft vorkommendes Gas. Im Stoffwechselprozess vieler Lebewesen spielt CO₂ eine entscheidende Rolle. Zu viel CO₂ in der Atmosphäre wirkt sich nachteilig auf das Klima aus.

Wie viel CO₂ wird durch die Herstellung von 100 g Rindfleisch produziert?

- A) 1,23 kg CO₂
- B) 1,13 kg CO₂
- C) 0,73 kg CO₂

Richtige Antwort: A) Rindfleisch auf 100 g gerechnet verursacht 1,23 kg CO₂ Emissionen. 100 g Kichererbsen dagegen verursachen nur 0,13 kg CO₂. Pflanzliche Alternativen haben grundsätzlich einen geringeren CO₂-Ausstoss und sind dadurch klimafreundlicher. CO₂ ist ein natürlich in unserer Luft vorkommendes Gas. Im Stoffwechselprozess vieler Lebewesen spielt CO₂ eine entscheidende Rolle. Zu viel CO₂ in der Atmosphäre wirkt sich nachteilig auf das Klima aus.



Wie viele Fair-Trade Lebensmittel werden heutzutage weltweit produziert?

- A) 60% mehr als 2013
- B) 10% mehr als 2013
- C) 30% mehr als 2013

Richtige Antwort: C) Über 1,71 Millionen Bäuer:innen und weitere Arbeitskräfte haben sich in Fair-Trade-zertifizierten Organisationen zusammengeschlossen. Das ist ein Anstieg von ca. 30% gegenüber dem Jahr 2013. Fair-Trade setzt sich insbesondere für bessere Entlohnung von Kleinbäuer:innen ein sowie für menschenwürdige Arbeitsbedingungen für Beschäftigte auf Plantagen in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Was bedeutet "Fair-Trade"?

- A) Faire Marktwirtschaft
- B) Fairer Handel
- C) Faire Löhne

Richtige Antwort: B) Fair-Trade bedeutet gerechter Handel. Bei Fair-Trade geht es darum, dass Menschen in oft ärmeren Ländern beim Verkauf ihrer Waren einen fairen Anteil vom Gewinn bekommen und unter guten Bedingungen arbeiten können.

Was verursacht 21% aller Treibhausgase?

- A) Nahrungsmittelproduktion
- B) Elektronik- und Fahrzeugherstellung
- C) Kleiderherstellung

Richtige Antwort: A) 21 Prozent der Treibhausgasemissionen auf die menschliche Ernährung zurückzuführen - zum Beispiel für den Anbau, die Verarbeitung, die Lagerung oder den Transport von Nahrungsmitteln. Besonders viel CO₂ produziert die Herstellung tierischer Lebensmittel. CO₂ ist ein natürlich in unserer Luft vorkommendes Gas. Im Stoffwechselprozess vieler Lebewesen spielt CO₂ eine entscheidende Rolle. Zu viel CO₂ in der Atmosphäre wirkt sich nachteilig auf das Klima aus.

Weshalb sind Bienen so wichtig für den Planeten und für die Menschen?

- A) Sie liefern uns Honig.
- B) Sie töten Fressfeinde.
- C) Sie sichern unsere Nahrung.

Richtige Antwort: C) Insekten, insbesondere Bienen, bestäuben etwa 80 Prozent aller Pflanzen. Das heißt: Sie sind die Grundlage unserer Ernährung. Ein Totalverlust an Bestäuber:innen kann zu Ernteeinbrüchen um bis zu 90 Prozent führen und die Versorgung der Menschen mit Proteinen, Vitaminen oder Eisen massiv gefährden. Was kann gegen das weltweite Bienensterben getan werden? Zum Beispiel hilft es, Wildblumen zu pflanzen, eine Bienenpatenschaft zu übernehmen und möglichst biologisch angebaute Lebensmittel zu kaufen.



Wie ist eigentlich CO2 ?

- A) Cocosnuss and oranges: Eine sehr gesunde Lebensmittelkombination
- B) Carbon dioxide: Kohlenstoffdioxid
- C) Cleans oceans: Ein WWF Programm zur Säuberung der Ozeane

Richtige Antwort: B) CO2 ist eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff. Es ist natürlicher Bestandteil unserer Luft. Heutzutage wird es oft als Treibhausgas bezeichnet. Die Erhöhung der CO2-Konzentration in der Erdatmosphäre bewirkt, dass mehr Wärme zurückgehalten wird als notwendig. Folglich steigt die Temperatur auf der Erde an. 50 % des weltweiten Treibhauseffekts sind auf die Verhaltensweisen der Menschen zurückzuführen und wären vermeidbar. CO2 Emissionen sind am Treibhauseffekt massgeblich beteiligt.

Was bedeutet "Veganuary"?

- A) Den ganzen Monat Januar lang vegan essen, um das Klima zu schützen
- B) Ein veganes Eierersatzprodukt
- C) Ein veganes Ernährungsprogramm zur Gesundheitsförderung in der Schweiz

Richtige Antwort: A) Zum Beginn des Jahres leben immer mehr Menschen im Zuge des Veganuary einen Monat lang vegan. Das hat von 2014 bis 2020 rund 103.840 Tonnen CO2 eingespart. Das entspricht etwa 15.000 Autofahrten um die Erde. Inzwischen dürfte der Wert noch einmal deutlich gestiegen sein, denn die Zahl der Teilnehmenden steigt jährlich. 2022 nahmen 629.000 Menschen aus über 200 Ländern und Regionen teil. Machst du auch mit?

Warum ist CO2 für das Klima so schädlich?

- A) Es ist selbstentzündlich und kann unerwünscht Feuer verursachen.
- B) Es ist verantwortlich für den Treibhauseffekt und den Temperaturanstieg auf der Erde.
- C) Eine zu hohe Konzentration von CO2 im Blut ist krebsfördernd.

Richtige Antwort: B) Kohlenstoffdioxid ist eine chemische Verbindung aus Sauerstoff und Kohlenstoff, die im Periodensystem als Formel CO2 erscheint. Im Stoffwechselprozess vieler Lebewesen spielt CO2 eine entscheidende Rolle. Zu viel CO2 in der Atmosphäre wirkt sich nachteilig auf das Klima aus. Die Erhöhung der CO2-Konzentration in der Erdatmosphäre bewirkt, dass mehr Wärme zurückgehalten wird als notwendig. Folglich steigt die Temperatur auf der Erde an. 50 % des weltweiten Treibhauseffekts sind auf die Verhaltensweisen der Menschen zurückzuführen und wären vermeidbar.

Welches war der heisseste Monat auf der Erde?

- A) August 2019
- B) Juni 2022
- C) Juli 2021

Richtige Antwort: C) Der Juli 2021 war der heisseste Erdmonat seit Beginn der Temperaturmessungen auf der Erde. Manchmal ist ein erster Platz kein Grund zur Freude: Der National Oceanic and Atmospheric Administration zufolge war der Juli 2021 der heisseste Monat seit Beginn der Wetteraufzeichnungen vor 142 Jahren. Überall auf der Welt lagen die Temperaturen im Schnitt 0,93 Grad Celsius über dem 15,8 Grad Celsius-Mittel des 20. Jahrhunderts.



Welcher Hitzerekord wurde 2020 in der Antarktis gemessen?

- A) 10,2 Grad Celsius
- B) 18,3 Grad Celsius
- C) 3,5 Grad Celsius

Richtige Antwort: B) An einem Sommerabend im Jahr 2020 wurde in der russischen Kleinstadt Werchojansk mit 38 Grad Celsius der Hitzerekord am Polarkreis gebrochen. Bereits am 6. Februar desselben Jahres hatte die argentinische Forschungsstation Esperanza in der Antarktis mit 18,3 Grad Celsius die höchsten Temperaturen gemeldet, die je auf dem Kontinent gemessen wurden.

Inwiefern belastet übermässiger Reichtum die Umwelt?

- A) Reiche Menschen haben einen grösseren CO₂-Fussabdruck.
- B) Durch den Vergleich von reichen Menschen und der Weltarmut fällt das Ungleichgewicht mehr auf.
- C) Reiche Menschen spenden viel für den Klimaschutz.

Richtige Antwort: A) Laut Berechnungen von Oxfam war das reichste Prozent der Weltbevölkerung zwischen 1990 und 2015 für mehr als doppelt so viele CO₂-Emissionen verantwortlich wie die ärmsten 50 Prozent der Menschheit. Im Vergleich zu jemandem, der zu den ärmsten 10 Prozent zählt, ist der geschätzte CO₂-Fussabdruck einer superreichen Person 175-mal grösser.

Wie viele der Ökosysteme weltweit sind stark bedroht?

- A) 1/3 der Ökosysteme weltweit sind bedroht.
- B) 2/4 der Ökosysteme weltweit sind bedroht.
- C) 1/4 der Ökosysteme weltweit sind bedroht.

Richtige Antwort: A) Die Weltnaturschutzorganisation warnt, dass 83 der 252 Weltnaturerbe durch den Klimawandel bedroht sind - darunter eines der grössten Binnenland-Feuchtgebiete der Welt, das südamerikanische Pantanal in Brasilien, und die Cape Floral-Naturschutzgebiete in Südafrika.

Welche Art der Fortbewegung ist am schonendsten für das Klima?

- A) Flugzeuge
- B) Elektroautos
- C) ÖV / Öffentlicher Nah- und Fernverkehr

Richtige Antwort: C) Das Reisen mit dem Flugzeug ist sehr umweltbelastend. Zwar fahren Elektroautos, wenn sie erst einmal in Betrieb sind, abgasfrei, doch der Herstellungsprozess hinterlässt in ihrer CO₂-Bilanz einen deutlichen Makel. Ein elektrischer SUV muss im Schnitt – abhängig davon, ob er mit Strom aus erneuerbaren oder fossilen Energien läuft – zwischen 47.000 und 146.000 Kilometer Strecke machen, bevor er tatsächlich weniger Emissionen erzeugt hat, als ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor. Nach wie vor sind deswegen der öffentliche Nah- und Fernverkehr, Fahrradfahren und Zufussgehen die umweltfreundlichsten Fortbewegungsmöglichkeiten.



Kann die Aufforstung der Wälder die Klimakrise stoppen?

- A) Ja
- B) Nein
- C) Vielleicht

Richtige Antwort: B) Aufforstung alleine ist nicht die Lösung für die Klimakrise. Das Pflanzen von Bäumen ist eine gute Sache. Um allein mit diesem Mittel bis zum Jahr 2050 Klimaneutralität zu erreichen, müssten aber 1,6 Milliarden Hektar neuer Wald angelegt werden. Laut dem internationalen Hilfsorganisationsverbund Oxfam entspricht dies der fünffachen Fläche Indiens und übersteigt bei Weitem die Gesamtfläche aller landwirtschaftlich genutzten Flächen dieser Welt.

Bei welcher Katastrophe zeigte sich die Klimaerwärmung in 2021 in Deutschland?

- A) Hochwasser
- B) Dürre und Nahrungsmittelknappheit
- C) Energiekrise

Richtige Antwort: A) Das Hochwasser in West- und Mitteleuropa im Jahr 2021 hat erneut deutlich gemacht, welche verheerenden Folgen Starkregenereignisse haben können. Mindestens 184 Menschen starben in Deutschland in Folge der Überschwemmungen. Das Hochwasser war die schlimmste Naturkatastrophe in Deutschland seit der Sturmflut von 1962. Laut dem Umweltbundesamt ist die Niederschlagsmenge in Deutschland seit 1965 um 10 Prozent gestiegen – insbesondere die Winter sind jetzt deutlich nasser als in der Vergangenheit.

Wie häufig sind Hitzerekordtemperaturen heutzutage?

- A) 90 mal häufiger als zwischen 1951 und 1980
- B) 50 mal häufiger als zwischen 1951 und 1980
- C) 20 mal häufiger als zwischen 1951 und 1980

Richtige Antwort: A) Wie überall auf der Welt steigen auch in Deutschland die Temperaturen stetig an. Mit einer Durchschnittstemperatur von 10,4 Grad Celsius war das Jahr 2020 dem Umweltbundesamt zufolge das zweitwärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Die sieben wärmsten Jahre dieses Zeitraums lagen alle im 21. Jahrhundert. Das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung meldete im Oktober 2021, dass monatliche Hitzerekorde im Vergleich mit den Jahren 1951 bis 1980 heute 90-mal häufiger auftreten würden. Der Durchschnittstrend kennt demnach nur eine Richtung: Es geht steil nach oben.

Wie stark steigt der Meeresspiegel jährlich an?

- A) 2,25 mm
- B) 1,78 mm
- C) 3,4 mm

Richtige Antwort: C) Wenn der Meeresspiegel weiter in dem bisherigen Masse steigt, werden der Zeitschrift Nature Communications zufolge bis zum Ende des 21. Jahrhunderts 200 Millionen Menschen - das Doppelte der deutschen Bevölkerung - ihre Heimat verlieren. Pro Jahr steigt der Meeresspiegel um durchschnittlich 3,4 Millimeter an – seit dem Jahr 1900 waren es insgesamt 1,78 Zentimeter. Im Jahr 2020 erreichte er gegenüber dem Durchschnitt des Jahres 1993 – als erstmals Satellitendaten zur Berechnung seiner Höhe genutzt wurden – einen Höchststand von 91,3 Millimetern.



Wie viel mehr Wüstenfläche entsteht jährlich?

- A) 12 Millionen Hektar
- B) 10 Millionen Hektar
- C) 8 Millionen Hektar

Richtige Antwort: A) Einem Bericht der UN zufolge bilden sich jedes Jahr auf einer Fläche von 12 Millionen Hektar durch Bodenverschlechterung und Dürren neue Wüsten – ein Gebiet, das so gross ist wie die gesamte landwirtschaftlich nutzbare Fläche Deutschlands.

Wie viel Quadratkilometer Landfläche fallen jährlich Bränden zum Opfer?

- A) 100.000 Quadratkilometer
- B) 120.000 Quadratkilometer
- C) 40.000 Quadratkilometer

Richtige Antwort: B) Stärkere und extremere Brände sind eine Ursache des Klimawandels. Ob in Australien, Kalifornien oder Griechenland: Waldbrände breiten sich immer schneller und immer weiter aus und es dauert immer länger, bis sie unter Kontrolle gebracht sind. Das hat eine Untersuchung der UN ergeben, die berechnet hat, dass durch die Feuer in den Jahren 2018 bis 2020 mehr als 120.000 Quadratkilometer den Flammen zum Opfer gefallen sind.

Wie viele Tierarten werden durch die Klimakrise bedroht?

- A) 2.400 Tierarten
- B) 450 Tierarten
- C) 3.200 Tierarten

Richtige Antwort: C) Einem UN-Bericht zufolge ist eine beängstigend grosse Zahl von Tierarten auf der Erde durch den Einfluss des Menschen auf die Umwelt bedroht. Allein 3.200 Spezies und damit 40 Prozent aller Amphibien sind gefährdet. Die grössten Gefahren für die Artenvielfalt sind der Klimawandel, Umweltverschmutzung, Entwaldung, Überfischung, Bebauung und invasive Spezies.

Warum führt der Klimawandel zur stärkeren Verbreitung schlimmer Krankheiten?

- A) wegen der globalen Temperaturerhöhung
- B) wegen des Bevölkerungswachstums
- C) wegen der Armut in der dritten Welt

Richtige Antwort: A) Der Klimawandel begünstigt die Verbreitung von Infektionskrankheiten wie Dengue-Fieber und Malaria. In mehreren Regionen der Welt, in denen diese Krankheiten vorher nicht auftraten, sind die Bedingungen für die Übertragung dank wärmerer Temperaturen nun ideal. Laut den Gesundheitsexperten der Zeitschrift The Lancet hat die Verbreitung des Dengue-Fiebers im Jahr 2018 im Vergleich zum Jahr 1950 um 15 Prozent zugenommen.



Wie viel Strom wird heutzutage weltweit durch erneuerbare Energien erzeugt?

- A) 45,4 Prozent des Stromverbrauchs
- B) 14,1 Prozent des Stromverbrauchs
- C) 25,6 Prozent des Stromverbrauchs

Richtige Antwort: A) Alternative Energien (Wind, Wasser, Solar etc.) sind auf dem Vormarsch. Obwohl Kohle und Gas weiterhin als Energiequellen genutzt werden, hat die Aufholjagd der erneuerbaren Energien inzwischen begonnen. In den letzten Jahren hat sich der Anteil der erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch mehr sehr gesteigert: Im Jahr 2020 stammte 25% Prozent der weltweiten Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. So konnten Millionen Tonnen CO₂-Emissionen vermieden werden, die bei der Gewinnung dieser Energiemenge aus fossilen Quellen angefallen wären.

Wie geht es der Walpopulation weltweit?

- A) Die weltweite Walpopulation sinkt rapide.
- B) Die Walpopulation erholt sich in Regionen, in denen sie als ausgestorben galten.
- C) Wale sind bereits alle ausgestorben.

Richtige Antwort: B) Lange Zeit waren Sie das Symbol für die Ausrottung durch die Hand des Menschen: Die Wale. Inzwischen erholen sich viele Populationen wieder, darunter die der Blau- und Buckelwale. In Regionen, in denen sie als ausgestorben galten, werden sie jetzt wieder in erfreulich grosser Zahl gesichtet. Gründe dafür sind unter anderem die Erweiterung von nachhaltigen Ozeanzonen und die Einführung neuer Meeresschutzgebiete. Das weckt die Hoffnung, dass wir Menschen eine zweite Chance dafür bekommen könnten, mit anderen Spezies auf der Erde in friedlicher Symbiose zu leben.

Wie viele Kinder weltweit leisten Kinderarbeit?

- A) 200'000 Kinder weltweit
- B) 2 Millionen Kinder weltweit
- C) 160 Millionen Kinder weltweit

Richtige Antwort: C) 160 Millionen Kinder im Alter von 5 bis 17 Jahren sind in Kinderarbeit involviert. Indem Kinderarbeit zugelassen wird, werden sowohl der Schutz auf Gesundheit verletzt, als auch das Menschenrecht auf Bildung. Nicht jede Art von Kinderarbeit ist verboten. Kinderarbeit, die ausbeuterisch und gesundheitsschädlich ist und vom Schulunterricht abhält, verstösst jedoch gegen die Menschenrechte.

Was kannst du gegen Kinderarbeit tun?

- A) Fair-Trade Schokolade kaufen
- B) Nur Gebrauchtwagen statt Neuwagen kaufen
- C) Produkte mit Palmöl kaufen

Richtige Antwort: A) Millionen von Kindern arbeiten auf ausbeuterischen Kakaoplantagen in Afrika. Gegen den Konzern Cargill wird ein Gerichtsverfahren eingeleitet, weil auf Kakaoplantagen offenbar Kinder als Sklaven gehalten und misshandelt wurden. Cargill beliefert unter anderem Nestlé, McDonalds, Burger King, Kellogg`s, Unilever und Danone. Mit dem Kauf von Fair-Trade Schokoladen (z.B. Fairtrade Max Havellar; Claro Fair Trade Schokolade etc.) setzt du ein Zeichen gegen Kinderarbeit und für faire, menschenwürdige Arbeitsbedingungen. Achte auch auf faire Modelabels. In der Modeindustrie gibt es auch viel Kinderarbeit.



Wie werden Menschenrechte definiert?

- A) Rechte, die für alle Menschen weltweit gleichermassen gelten sollen
- B) Meinungsfreiheit und Wahlrecht
- C) Das Recht auf Mitbestimmung

Richtige Antwort: A) Menschenrechte sind Rechte, die für alle Menschen weltweit in gleichem Masse gelten sollen, auch wenn dies leider nicht der Realität entspricht. Diese Rechte lassen sich mit der Würde des Menschen begründen. Das Recht auf Freiheit, Sicherheit und auf freie Meinungsäußerung sowie Religionsfreiheit sind vier von vielen weiteren Menschenrechten. Es zeigt sich, dass heutzutage in vielen Staaten Afrikas, des Nahen Ostens und Zentral- und Südasiens die Demokratie nicht Einzug gehalten hat und die Menschen dort viel weniger Rechte besitzen.

Wo haben die Leute heutzutage mehr Menschenrechte im Vergleich zu früher?

- A) Syrien
- B) Lateinamerika
- C) Nordkorea

Richtige Antwort: B) Syrien und Nordkorea weisen ein chronisch schlechtes Menschenrechtsprofil auf. In Lateinamerika, wo in den 1970er Jahren vielerorts repressive Militärregime herrschten, werden die meisten Staaten seit den 1980er oder 1990er Jahren demokratisch regiert. Allerdings gibt es selbst dort schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen, die nicht geahndet werden. In vielen mittel- und osteuropäischen Staaten hat sich die Menschenrechtslage seit den 1990er Jahren beachtlich verbessert, wobei allerdings die Diskriminierung von Roma in einigen Ländern noch ein grosses Problem darstellt.

Was bedeutet „Gender-Pay-Gap“?

- A) Es meint die Genetik unterschiedlicher Geschlechter.
- B) Es meint die Generationsunterschiede.
- C) Es bedeutet, dass Frauen für die genau gleicher Arbeit weniger Lohn bekommen.

Richtige Antwort: C) Frauen erhalten rund 21 % weniger Lohn als Männer. Die Ursachen des Gender Pay Gap sind dabei unter anderem auf unterschiedliche Erwerbsbiografien zurückzuführen: So arbeiten Frauen oft in schlechter bezahlten Berufen (z.B. in der Pflege oder im Erziehungswesen) und mit Kindern häufiger in Teilzeit als ihre männliche Kollegen. Für die Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern ist es sehr wichtig, Massnahmen zu ergreifen, damit diese unfairen Lohnunterschiede zukünftig der Vergangenheit angehören. Die Sensibilisierung für diese Genderthematik sowie die fortwährende Diskussion sind Teil der Lösung.

Wie viele Menschen haben eine Behinderung oder Beeinträchtigung?

- A) jeder 9. Mensch
- B) jeder 100. Mensch
- C) jeder 20. Mensch

Richtige Antwort: A) 10,2 Millionen Menschen in Deutschland haben eine Behinderung. Somit hat jeder 9. Mensch eine Behinderung. Sie haben schlechtere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Was kann getan werden, um die Chancengleichheit für Menschen mit Behinderung zu fördern? Die Einrichtung barrierefreier Arbeitsplätze und die Förderung spezifischer Talente aller Menschen sind wichtige Lösungsansätze. Toleranz, Verständnis und ein respektvoller Umgang mit allen Menschen und die Akzeptanz aller Menschen führen zu einer solidarischen Gesellschaft.



Was bedeutet "Barrierefreiheit"?

- A) Keine Stufen oder Treppen sind vorhanden.
- B) Alle Menschen haben ohne fremde Hilfe und ohne besondere Erschwernis Zugang.
- C) Es hat einen Lift.

Richtige Antwort: B) Ein Ort ist barrierefrei, wenn er für alle Menschen ohne fremde Hilfe oder besondere Erschwernisse zugänglich ist. Dies umfasst sowohl räumliche Anforderungen in Gebäuden und Verkehrsanlagen, als auch technische und grafische Anforderungen in der Kommunikation und Informationsvermittlung. Im deutschen Sprachgebrauch ersetzt der Begriff "barrierefrei" zunehmend die Bezeichnung „behindertengerecht“, da mit dieser Benennung keine umfassende Zugänglichkeit und Benutzbarkeit für alle Menschen bezeichnet werden kann.

Welcher Begriff beschreibt den durchschnittlichen, prozentualen Gehaltsunterschied zwischen Männern und Frauen?

- A) Gender Salary Gap
- B) Women Pay Gap
- C) Gender Pay Gap

Richtige Antwort: C) Der durchschnittliche, prozentuale Gehaltsunterschied zwischen Männern und Frauen wird auch als Gender Pay Gap bezeichnet. Der Gender Pay Gap gilt als Indiz für mangelnde Gleichbehandlung von Männern und Frauen in der Arbeitswelt. In Deutschland lag die Einkommenslücke im Jahr 2019 beispielsweise noch immer bei 20 Prozent. Die Ursachen der Gender Pay Gap sind dabei unter anderem auf unterschiedliche Erwerbsbiografien zurückzuführen: So arbeiten Frauen oft in schlechter bezahlten Berufen (z.B. in der Pflege oder im Erziehungswesen) und mit Kindern häufiger in Teilzeit als ihre männliche Kollegen.

Welche Generation kann sich als Babyboomer:innen bezeichnen?

- A) Menschen, die zwischen 1946 und 1964 geboren wurden
- B) Menschen, die zwischen 1950 und 1970 geboren wurden
- C) Menschen, die nach 1980 geboren wurden

Richtige Antwort: A) Menschen, die zwischen 1946 und 1964 geboren wurden, können sich als Babyboomer:innen bezeichnen. In der Soziologie ist es üblich, dass die verschiedenen gesellschaftlichen Generationen mit ihren charakteristischen Eigenschaften beschrieben werden. Die Nachkriegsgeneration (geboren zwischen 1946 -1964) wird aufgrund ihrer hohen Geburtenrate daher auch als Generation Babyboomer:innen bezeichnet. Sie ist geprägt von Zeiten wirtschaftlichen Aufschwungs und zeichnet sich unter anderem durch ihren Fokus auf Arbeit und Karriere aus.

Welche Sprache hat weltweit die meisten Muttersprachler:innen nach der chinesischen Sprache Mandarin?

- A) Englisch
- B) Schwedisch
- C) Spanisch

Richtige Antwort: C) Die weltweit meisten Muttersprachler:innen nach Mandarin hat Spanisch. Auch wenn Englisch als Weltsprache gilt und sowohl Hindi (mit rund 200 Millionen Muttersprachler:innen) und Arabisch (mit rund 313 Millionen Muttersprachler:innen) von grossen Bevölkerungsteilen gesprochen wird, ist Spanisch die weltweit zweithäufigste Muttersprache. Rund 399 Millionen Menschen sprechen als Muttersprache Spanisch.



Was bedeutet die Abkürzung LGBTIQ?

- A) Love, Great, Big, Tall, Intelligent, Quizzical
- B) Lesbian, Gay, Bisexual, Trans, Inter, Quer
- C) Lovely, Grateful, Bold, Terrific, Individual, Quixotic

Richtige Antwort: B) Die Abkürzung LGBTIQ steht für "Lesbian, Gay, Bisexual, Trans, Inter, Queer". Die Bezeichnung kommt aus dem Englischen und wird auf Deutsch auch mit LGBTIQ (lesbisch, schwul, bisexuell, transsexuell, intersexuell und queer) abgekürzt. Sie ist eine Selbstbezeichnung für Menschen, die wegen ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Geschlechtsidentität oder ihres Körpers von der heterosexuellen Norm abweichen.

Welche Aussage ist richtig?

- A) Der Bildungsstand der Eltern hat grossen Einfluss auf den Schulabschluss der Kinder.
- B) Der Bildungsstand der Eltern hat geringen Einfluss auf den Schulabschluss der Kinder.
- C) Die Wahrscheinlichkeit, ein Studium zu beginnen, ist deutlich grösser, wenn zumindest ein Elternteil bereits ein Hochschulstudium abgeschlossen hat.

Richtige Antwort: C) Es ist richtig, dass die Wahrscheinlichkeit, ein Studium zu beginnen, deutlich höher ist, wenn zumindest ein Elternteil bereits ein Hochschulstudium abgeschlossen hat. So beginnen von 100 Kindern aus einer Akademikerfamilie 79 ein Studium an einer Universität oder Fachhochschule. Von Kindern, deren Eltern nicht akademisch ausgebildet wurden, studieren dagegen nur 27 von 100. Was kann getan werden, um das zu ändern? Kinder und Jugendliche sollen nach ihren persönlichen Stärken gefördert werden. Ein Kind aus der Akademikerfamilie darf Handwerker:in werden und umgekehrt.

Was ist die allgemein akzeptierte Bezeichnung für einen Menschen, der eine Behinderung hat?

- A) Mensch mit Behinderung
- B) Behinderte:r
- C) Invalide:r

Richtige Antwort: A) Die allgemein akzeptierte Bezeichnung für einen Menschen, der eine Behinderung ist "Mensch mit Behinderung". Personen als „Behinderte“ oder „Invalide“ zu bezeichnen, reduziert sie auf eine Eigenschaft und impliziert, dass sie als Mensch unfähig oder gar wertlos sind. Da dies weder zutrifft, noch den unterschiedlichen Ausprägungen von Behinderungen gerecht wird, spricht man heute vielmehr von „Menschen mit Behinderung“. Wer dabei ganz genau sein möchte, kann die Behinderung auch spezifizieren, also: Mensch mit Gehbehinderung, Mensch mit Hörbehinderung etc. oder die betroffene Person einfach selbst fragen, wie sie bezeichnet werden möchte.

Welche Menschen bezeichnen sich als transgender?

- A) Menschen, die sowohl männliche, als auch weibliche Geschlechtsmerkmale haben
- B) Menschen, die sich mit überhaupt keinem Geschlecht identifizieren
- C) Menschen, die sich nicht mit dem biologischen Geschlecht identifizieren, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurden

Richtige Antwort: C) Als transgender bezeichnen sich üblicherweise Menschen, die sich nicht mit dem biologischen Geschlecht und der Geschlechterrolle identifizieren, die ihnen bei der Geburt zugewiesen wurden. Der Begriff setzt sich zusammen aus „trans“ (lateinisch: jenseits von, darüber hinaus) und „gender“ (englisch: soziales Geschlecht, Geschlechterrolle). Transpersonen schaffen neue Geschlechtsidentitäten, die über das in der Gesellschaft stark verankerte Geschlechtsmodell von männlich und weiblich hinausgehen.



Welche Einstellung steht typischerweise für die Generation Z (geboren ab 1997)?

- A) YOLO
- B) Live@work
- C) Love life

Richtige Antwort: A) Für die Generation Z steht typischerweise die Einstellung "YOLO". Die ab 1997 geborenen Menschen gehören zur sogenannten Generation Z. Sie sind die Generation, die komplett mit digitalen Technologien wie Internet und Smartphone aufgewachsen ist. Aufgrund der unsicheren Wirtschaftslage wird sie den Wohlstand der Elterngeneration eher nicht erreichen. Dafür kann sich die Generation Z ungebremst und nach allen Richtungen entfalten. Das kann zu Ratlosigkeit führen und zu einem Ausprobieren, welche Wege passen könnten – und dafür steht auch die Einstellung YOLO: You only live once.

Wie viel Geld verdient ein:e unterbezahlte:r Textilarbeiter:in in Bangladesh pro Tag?

- A) 21 Fr. täglich.
- B) 1.83 Fr. täglich
- C) 5.45 Fr. täglich

Richtige Antwort: B) Würdest du für einen Tageslohn von 1.83 Fr. bis zu 14 Stunden am Tag arbeiten? Das ist der normale Lohn von Textilarbeiter:innen in Bangladesh, die für die meisten bekannten Marken arbeitet. Ein:e Näher:in verdient monatlich etwa 60 Fr. Die monatlichen Mindestlebenshaltungskosten in Bangladesh sind ca. 100 Fr. Was kannst du gegen diese Ausbeutung tun? Fair gehandelte Kleidung zu kaufen ist die bestmögliche Lösung. Wenn nur noch fair produzierte Kleidung gekauft werden würde, müssten auch die grossen Marken ihre Herstellung verbessern, um weiterhin Umsatz zu machen.

Was versteht man unter "extremer Armut"?

- A) von weniger als 1,90 Dollar täglich leben
- B) von weniger als 18 Dollar täglich leben
- C) von weniger als 5,70 Dollar täglich leben

Richtige Antwort: A) Extreme Armut ist definiert als ein Leben mit weniger als 1,90 Dollar pro Tag. Das sind umgerechnet etwa 1,75 CHF pro Tag. Etwa zehn Prozent der Weltbevölkerung leben derzeit von umgerechnet 1,90 Dollar pro Tag. Die meisten Menschen, die unterhalb der globalen Armutsgrenze leben, leben in Afrika südlich der Sahara und in Südasien und viele von ihnen sind Kinder. Die Grundursachen der Armut sind laut der Organisation World Vision oft der fehlende Zugang zu Bildung sowie Diskriminierung und Ausgrenzung, schlechte Regierungsführung, Konflikte und Krisen, fehlender Zugang zu Sozialdiensten und der Klimawandel.

Wie viele Menschen weltweit leben in extremer Armut?

- A) ca. 5% der Weltbevölkerung
- B) ca. 10 % der Weltbevölkerung
- C) ca. 50 % der Weltbevölkerung

Richtige Antwort: B) Im Jahr 2015 lebten 10 Prozent der Weltbevölkerung in extremer Armut. Im Jahr 2013 lag die Zahl noch bei 11 Prozent und im Jahr 2010 bei 16 Prozent. Während die weltweite Armutsquote seit 1990 zwar um 36 Prozent gesunken ist, hat sich das Tempo des Rückgangs verringert. Das neue Ziel der Agenda für nachhaltige Entwicklung für das Jahr 2030 ist, dass bis zum Ende des Jahrzehnts nicht mehr als 3 Prozent der Weltbevölkerung unterhalb der internationalen Armutsgrenze leben.



Wie viel Mikroplastik konsumiert ein Mensch im Durchschnitt durch die Ernährung?

- A) 10 Gramm Mikroplastik pro Woche
- B) 5 Gramm Mikroplastik pro Woche
- C) 0.5 Gramm Mikroplastik pro Woche

Richtige Antwort: B) Mensch isst pro Woche eine Kreditkarte: 5 Gramm winzige Plastikteilchen gelangen durchschnittlich innerhalb einer Woche in den Magen-Darmtrakt eines Menschen. Das entspricht in etwa einer Kreditkarte. In die Nahrungskette gelangen die Partikel unter anderem aus Verpackungsabfall. Ob von den aufgenommenen Mikro- und Nanokunststoffen ein Gesundheitsrisiko ausgeht, wird in zahlreichen Studien untersucht, ist aber bisher noch nicht abschliessend geklärt. Was kann man tun, um weniger Mikroplastik zu konsumieren? Gewöhne dir an, aus Glasbehälter oder aus Blechgefässen und nicht aus Plastikflaschen zu trinken, Biolebensmittel zu konsumieren und zu versuchen, Plastikverpackungen bei Lebensmitteln möglichst zu vermeiden.

Was ist "Ecosia"?

- A) Ein Planet in unserem Sonnensystem
- B) Eine Suchmaschine, die Bäume pflanzt
- C) Ein immergrünes Gewächs

Richtige Antwort: B) Ecosia ist eine nachhaltige Alternative zu Google. Suchanfragen im Internet brauchen viel CO2 und belasten das Klima. Um den CO2 Verbrauch einer Sekunde Suchanfragen weltweit wieder gut zu machen, bräuchte es 23 neue Bäume. Ecosia tut genau das: Ecosia ist eine Internet-Suchmaschine, die Bäume pflanzt. Je mehr Menschen Ecosia für Suchanfragen im Internet benutzen, desto mehr Bäume werden gepflanzt. Bisher hat Ecosia bei Wiederaufforstungsprojekten 30 Mio. Bäume gepflanzt. Für den Betrieb seiner Server benutzt Ecosia ausschliesslich erneuerbare Energien. <https://ecosia.org>

Wie alt sind die UN-Kinderrechte?

- A) ca. 50 Jahre
- B) ca. 10 Jahre
- C) ca. 30 Jahre

Richtige Antwort: C) Die UN-Kinderrechtskonvention feierte am 20. November 2019 ihr 30-jähriges Bestehen. Die UN-Kinderrechtskonvention hat die Kinderrechte in den Grundrechten vieler Staaten weltweit verankert. Kinder besitzen das Recht auf Gleichheit, Gesundheit, Bildung, Spiel und Freizeit, freie Meinungsäusserung und Beteiligung, gewaltfreie Erziehung, Schutz gegen Krieg, Schutz gegen wirtschaftliche und sexuelle Ausbeutung etc. Leider gibt es immer noch viele Länder weltweit, in denen diese Kinderrechte nicht gelten und Kinderarbeit, Genitalverstümmelung und andere Verstösse gegen die Kinderrechte geschehen. Was kann dagegen getan werden? Genauere Infos dazu findest du hier: <https://www.kinderschutz.ch/kinderrechte/uno-kinderrechtskonvention>

Wie viele Menschen weltweit leben in einer Demokratie?

- A) 47% der Weltbevölkerung
- B) 37% der Weltbevölkerung
- C) 57% der Weltbevölkerung

Richtige Antwort: A) 47,5% der Menschen leben in einer Demokratie und 37,1% leben in einer Diktatur. Eine weitere Regierungsform ist die konstitutionelle Monarchie, die z.B. in Luxemburg die bestehende Regierungsform darstellt. Eine Demokratie besteht, wenn es freie Wahlen gibt, das Volk die Regierungsvorteilhaber wählen darf und politische Teilhabe besteht. Demokratie zeichnet sich durch eine politische Kultur der freien Meinungsäusserung und des Diskurses aus. In einer Demokratie gilt der Mehrheitsentscheid. Die schweizerische Bevölkerung besitzt im Vergleich zu vielen, anderen Regierungssystemen weltweit sehr viele Mitbestimmungsrechte.



Welche Altersgruppe ist global gesehen die am stärksten von extremer Armut betroffene Altersgruppe?

- A) Senior:innen
- B) Kinder
- C) Erwachsene

Richtige Antwort: B) Von extremer Armut sind Kinder unverhältnismässig stark betroffen. Etwa 46 Prozent der in Armut lebenden Menschen sind Kinder unter 14 Jahren. Sogar Kinder und junge Erwachsene in der Arbeitswelt im Alter zwischen 15 und 24 Jahren haben eine doppelt so hohe Wahrscheinlichkeit unterhalb der globalen Armutsgrenze zu leben, wie erwerbstätige Erwachsene. Laut einem UNICEF-Bericht von 2016 lebten im Jahr 2013 weltweit 385 Millionen Kinder in extremer Armut. Kinder in ländlichen Regionen und in Ländern mit gewaltsamen Konflikten und politischer Instabilität sind am stärksten gefährdet.

Stimmt es, dass sich die Wissenschaftler:innen uneins sind beim Klimawandel?

- A) Ja
- B) Nein
- C) Teilweise

Richtige Antwort: B) Die Erde wird wärmer. Das belegen die Temperaturaufzeichnungen verschiedener Organisationen der letzten 100 Jahre. Auch über die Ursachen sind sich die allermeisten Wissenschaftler:innen einig. Das ergab die Auswertung unzähliger Dokumente, die sich mit dem Klimawandel beschäftigen. Noch immer gibt es weltweit viele Menschen, die nicht an den Klimawandel glauben, obwohl er ein wissenschaftlich erwiesener Fakt ist. Alle international anerkannten Organisationen wie IPCC, NASA und NOAA sowie die staatlichen Wissenschaftsakademien aus 80 Ländern einig: Der Klimawandel ist ein Fakt, für den mit hoher Wahrscheinlichkeit die Verhaltensweisen des Menschen verantwortlich sind.

Welches Gas trägt mehr zur Klimaerwärmung bei - Methan oder CO₂?

- A) Methan
- B) CO₂
- C) Beides gleich stark

Richtige Antwort: B) Seit der industriellen Revolution sind die CO₂-Werte in der Luft ständig angestiegen und CO₂ gilt als Treibhausgas, das den Klimawandel befeuert. Aber Kohlendioxid ist nicht das einzige für die Klimaerwärmung verantwortliche Gas: Methan heizt die Erde 30 Mal stärker auf. Methan entsteht bei der Zersetzung organischer Stoffe, bei Transport und Produktion fossiler Brennstoffe, bei der Erdgasgewinnung, wenn Pflanzen verrotten und Tiere verwesen, in der Rinderzucht und in der Schweinezucht. Dennoch ist Methan nicht hauptverantwortlich für die Klimaerwärmung. Die CO₂-Emissionen sind wesentlich höher, da weltweit viel mehr CO₂ erzeugt wird als Methan.

Ist der Klimawandel eine Theorie oder Fakt?

- A) Der Klimawandel ist eine nicht bewiesene, wissenschaftliche Theorie
- B) Der Klimawandel ist ein wissenschaftlicher Fakt.
- C) Das ist bis heute unklar.

Richtige Antwort: B) Klimaskeptiker:innen zweifeln an wissenschaftlichen Untersuchungen zum Klimawandel oder verbreiten Verschwörungstheorien. Der Klimawandel ist auch ein politisches Problem: Unseren Lebensstil nachhaltig zu verändern, ist eine enorme Herausforderung und erzwingt Handlungsveränderungen und so verwundert es nicht, dass die Forschungsergebnisse und deren mögliche Konsequenzen auch auf Widerstand stossen. Doch trotz vieler Unklarheiten sind sich alle international anerkannten Organisationen wie IPCC, NASA und NOAA sowie die staatlichen Wissenschaftsakademien aus 80 Ländern einig: Der Klimawandel ist ein Fakt, für den mit hoher Wahrscheinlichkeit der Mensch verantwortlich ist.



Wie lässt sich der Klimawandel aufhalten oder verlangsamen?

- A) Nachhaltiges Leben und Wirtschaften weltweit
- B) Hoffen statt handeln
- C) Spenden

Richtige Antwort: A) Dass der Mensch Mitverursacher der Klimaerwärmung ist, wird nicht mehr ernsthaft in Frage gestellt. Doch es ist noch nicht zu spät, den Klimawandel aufzuhalten. Der einfachste Weg ist es, die CO₂-Produktion zu drosseln und Treibhausgasemissionen zu reduzieren. 2020 stammten 82 Prozent der Emissionen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe, ca. 8,2 Prozent aus der Landwirtschaft und etwa 7,9 Prozent aus der Industrie. Entscheidend für die Reduktion der Emissionen ist der Ausbau erneuerbarer Energien, der vielerorts bereits umgesetzt wird. Auch du hast die Möglichkeit zu Ökostrom zu wechseln. <https://oekostromschweiz.ch/>

Können sich die Tiere dem Klimawandel auf der Erde anpassen?

- A) Ja
- B) Nein
- C) Teilweise

Richtige Antwort: B) Seit es auf der Erde Leben gibt, gibt es auch extreme Temperaturschwankungen. So war es im Erdzeitalter Eozän rund 14 °C wärmer als heute, während die Temperatur in der letzten Eiszeit 4 °C niedriger lag. Tiere und Pflanzen sind auch in der Lage, sich an solche Klimaveränderungen anzupassen, indem sie ihr Verhalten oder ihre Lebensräume verändern oder sich weiterentwickeln. Doch die Evolution ist ein langsamer Prozess und der Klimawandel vollzieht sich schnell. Viele Arten können bei diesem Tempo nicht mithalten. Aktuell findet daher das weltweit grösste Massensterben von Tierarten seit dem Dinosaurierzeitalter statt.

Sind die heutigen Klimaveränderungen auf der Erde nicht völlig natürlich?

- A) Nein
- B) Doch
- C) Weiss nicht

Richtige Antwort: A) Zwar gab es Zeiten, an denen es auf der Erde deutlich wärmer war als heute. Auch bewegt sich die Erde aufgrund ihrer elliptischen Umlaufbahn in unterschiedlichen Abständen zur Sonne. Dies hat Einfluss auf unser Klima und spielte auch eine Rolle bei der Entstehung der Eiszeiten. Auch die unterschiedlichen Aktivitätsgrade der Sonne bewirken weitere Temperaturveränderungen. Solche temperaturverändernden Ereignisse gab es tatsächlich schon immer. Aber in den letzten Jahrzehnten sind die Temperaturen jedoch schneller angestiegen als je zuvor. Hochkomplexe Klimawandel-Modelle, die den Einfluss des Menschen herausrechnen, können die natürlichen Muster bis in die Fünfzigerjahre erklären, jedoch nicht die rasante Entwicklung danach.

Was bewirkt die Klimaerwärmung auf der Erde?

- A) Autofreie Sonntage
- B) Dürren, Stürme, Schmelzen der Polkappen und Meeresspiegelanstieg
- C) Schulfreie Freitage für die Teilnahme an Klimademonstrationen

Richtige Antwort: B) Dass bereits kleine Temperaturunterschiede einen grossen Unterschied machen könnte, zeigt eine 2016 von der European Geosciences Union veröffentlichte Studie. Bei steigenden CO₂- und Temperaturwerten wird die Produktion bestimmter Getreidearten nicht mehr möglich sein. Der weltweite Temperaturanstieg kann zu grossen Ernteverlusten führen und viele Menschen ihrer Nahrungsgrundlage berauben. Ein spezielles Problem betrifft den Anstieg des Meeresspiegels: Da die Meere auf den Temperaturanstieg mit Verzögerung reagieren, werden die endgültigen Auswirkungen abschmelzender Gletscher erst später sichtbar. Bei der Begrenzung der Klimaerwärmung geht es tatsächlich um jedes Zehntel Grad.



Wofür engagiert sich die Gemeinwohl-Ökonomie?

- A) Naturseen und Wandern
- B) Neinsagen und Weitermachen wie bisher
- C) Nachhaltiges Wirtschaften

Richtige Antwort: C) Die Gemeinwohl-Ökonomie engagiert sich für ein nachhaltiges Wirtschaften, das auf den Werten Menschenwürde, ökologische Verantwortung, Solidarität, soziale Gerechtigkeit, demokratische Mitbestimmung und Transparenz aufbaut. Beim nachhaltigen Wirtschaften steht das Wohl von Mensch und Umwelt im Zentrum des Wirtschaftens.

Du findest auch, dass es Mensch und Umwelt besser gehen soll? Dann bist du bei der GWÖ genau richtig.

Informiere dich gerne über uns auf: <https://gwoe.ch>.
Wir freuen uns auf dich!

Welches sind die 4 wichtigsten Werte, die die Gemeinwohl-Ökonomie vertritt?

- A) Marmelade für alle, Sonnenblumen auch, Olivenöl und Tiefkühlerbsen
- B) Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, Ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz und Mitentscheidungen
- C) Musik, Nachtkonzerte, Ohrenschaus und Trommeln

Richtige Antwort: B) Die Gemeinwohl-Ökonomie setzt sich für die Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, Ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz und Mitentscheidungen ein. Wie lässt sich testen, ob und wie stark ein Unternehmen diese Werte lebt? Um dies zu testen hat die GWÖ die Gemeinwohlbilanz entwickelt. Je mehr sich ein Unternehmen für das Gemeinwohl engagiert, desto mehr Punkte in der Gemeinwohlbilanz erhält es. Du findest auch, dass es Mensch und Umwelt besser gehen soll? Dann bist du bei der GWÖ genau richtig. Link: <https://gwoe.ch>. Wir freuen uns auf dich!

Was ist die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ)?

- A) Die GWÖ ist eine internationale Bewegung, die ein zukunftsfähiges Wirtschaftsmodell anstrebt, bei dem Mensch und Umwelt im Zentrum stehen.
- B) Die GWÖ steht als Abkürzung für Gewinn, Wertewandel und Ökologischer Wandel.
- C) Die GWÖ ist eine links-grüne, politische Partei.

Richtige Antwort: A) Die GWÖ ist eine internationale Bewegung, die ein zukunftsfähiges Wirtschaftsmodell anstrebt, bei dem Mensch und Umwelt im Zentrum stehen. Gemeinden, Unternehmen und mit engagierten Einzelpersonen sind Teil dieser Bewegung.

Du findest auch, dass es Mensch und Umwelt besser gehen soll? Dann bist du bei der GWÖ genau richtig.

Informiere dich gerne über uns auf: <https://gwoe.ch>.
Wir freuen uns auf dich!

Was ist die Gemeinwohl-Bilanz der GWÖ?

- A) Bewertungsverfahren, das den Beitrag zum Gemeinwohl prüft
- B) Beurteilungsverfahren in der globalen Nahrungsmittelherstellung
- C) Solidarische Bäckerei für eine bessere Welt

Richtige Antwort: C) Die Gemeinwohl-Bilanz ist ein Bewertungsverfahren für Gemeinden, Firmen und Institutionen, mit dem geprüft wird, inwieweit sie dem Gemeinwohl dienen. Bewertet werden ökologische, soziale und andere Aspekte. Je höher der Beitrag zum Gemeinwohl, desto mehr Punkte werden in diesem Bewertungsverfahren erzielt. Was ist Sinn und Zweck dieser Bilanz? Die Bilanz soll prüfen, wie vorbildlich ein Unternehmen mit Mensch und Umwelt umgeht. So können Konsument:innen Unternehmen vergleichen und es entsteht Transparenz.

Du willst eine Gemeinwohl-Bilanz für deine Schule, Gemeinde oder dein Unternehmen erstellen? Wir freuen uns auf dich: <https://gemeinwohl-bilanz.ch>.



Wie viele Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Wasser?

- A) 200 Millionen Menschen
- B) 2 Milliarden Menschen
- C) 20'000 Menschen

Richtige Antwort: B) Wir erleben Fortschritte in der weltweiten Wasserversorgung: In den letzten zwei Jahrzehnten haben über zwei Milliarden Menschen Zugang zu sicherem Trinkwasser erhalten. Dennoch haben auch weiterhin rund 2 Milliarden Menschen weltweit keinen regelmässigen Zugang zu sauberem Wasser: Eine unfassbare Zahl. Im Jahr 2040 werden Schätzungen zufolge fast 600 Millionen Kinder in Gegenden ohne ausreichenden Zugang zu Wasser leben. Betroffen sind vor allem Menschen oder Familien in den ärmeren Regionen der Welt und dort vor allem in den ländlichen Gebieten. - Ein Grund mehr für einen nachhaltigen Konsum und eine Wirtschaft zum Stopp des Klimawandels!

Wie kannst du täglich in deiner Wohnung nebenbei etwas für den Klimaschutz tun?

- A) Leitungswasser trinken
- B) Viele Zimmerpflanzen in der Wohnung haben
- C) Online unnötigen Schnickschnack einkaufen

Richtige Antwort: A) Leitungswasser ist eines der sichersten Lebensmittel. Leitungswasser trinken ist gut für das Klima: Pro Liter Flaschenwasser fallen durchschnittlich 202,74 g CO₂ an, für Leitungswasser hingegen nur 0,35 g CO₂. Die hohe Klimabelastung durch Mineralwasser ergibt sich aus dem hohen Aufwand für Transport und Verpackung.

Wie viele Menschen weltweit sind Flüchtlinge?

- A) 2 Milliarden Menschen
- B) 20 Millionen Menschen
- C) 200'000 Menschen

Richtige Antwort: B) 20 Millionen Menschen auf der ganzen Welt sind Flüchtlinge, 41 Millionen wurden vertrieben und 4 Millionen sind staatenlos. Der Klimawandel und Kriege verstärken die bereits bestehende, weltweite Flüchtlingsproblematik. Bis zum Jahr 2050 könnte es über 140 Millionen Klimaflüchtlinge geben. Der Grund: Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Existenz vieler Menschen sind so gravierend, dass sie keine andere Perspektive mehr sehen. Der Klimawandel gilt zu Recht als Katastrophe, denn er bedroht die Existenz von mindestens 2 Milliarden Menschen im Globalen Süden. Die Länder des Globalen Nordens sollten als wesentliche Verursachende des Klimawandels ihre Verantwortung stärker wahrnehmen. Die steigende Zahl der Klimaflüchtlinge könnte zu neuen Konflikten führen und bereits bestehende verstärken.

Wie viele der Menschen, die in extremer Armut leben, sind Frauen?

- A) 4% dieser Menschen
- B) 50% dieser Menschen
- C) 60% dieser Menschen

Richtige Antwort: C) An vielen Ort der Welt wird Frauen immer noch den Besitz von Land verweigert und somit haben sie keine Eigentumsrechte. 60% der in extremer Armut lebenden Menschen sind Frauen. Noch immer herrscht weltweit keine Geschlechtergerechtigkeit. Nicht nur die weltweiten Lohnungleichheiten zwischen Mann und Frau, sondern auch der geringere Zugang zu Bildung von Frauen weltweit ist ein grosses Problem. Was kann gegen diese bestehende Ungleichberechtigung von Frauen getan werden? Z.B. Mädchen ermutigen, alles zu werden, was sie wollen, für die Frauenrechte protestieren, den Frauen in Wirtschaft, Politik, Kunst, Kultur und Sport mehr Beachtung schenken und Projekte gegen Genitalverstümmelung sowie für die Bildung von Mädchen in der dritten Welt unterstützen.



Wie viele Menschen weltweit leiden an Hunger?

- A) 356 Millionen Menschen
- B) 6 Milliarden Menschen
- C) 795 Millionen Menschen

Richtige Antwort: C) 795 Millionen Menschen weltweit haben nicht genügend Nahrung, um ein gesundes Leben zu führen. 3,1 Millionen Kinder sterben jedes Jahr an Unterernährung. Etwa 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel werden weltweit jährlich verschwendet werden. Davon könnten sich 2 Milliarden Menschen ernähren. Die in der Welt produzierte Nahrungsmittelmenge reicht aus, um alle zu ernähren, aber das Problem liegt in der ungleichen Verteilung und Verschwendung. Was kann dagegen getan werden? Die meisten Nahrungsmittel werden in den Privathaushalten verschwendet. Kaufe nicht mehr ein, als du brauchst und versuche, möglichst wenig wegzuworfen. Konsumiere weniger oder kein Fleisch für den Klimaschutz: Vegetarisch und vegan lassen sich viel mehr Menschen ernähren.

Wie viele Mädchen weltweit haben keine Schulbildung?

- A) 40 Millionen Mädchen
- B) 130 Millionen Mädchen
- C) 350'000 Mädchen

Richtige Antwort: B) 130 Millionen Mädchen im Alter von 6 bis 13 Jahren haben keine Schule besucht. Mehr als 50% der Weltbevölkerung ist nur unzureichend gebildet. Das ist bedenklich, denn es besteht ein erwiesener Zusammenhang zwischen Bildung und Armut: Je ungebildeter, desto grundsätzlich ärmer ist ein Mensch. 750 Millionen Menschen weltweit sind Analphabeten, zwei Drittel von ihnen sind Frauen: Eine erschreckend hohe Zahl, die zeigt, dass gerade für Frauen Massnahmen zur Förderung ihrer Alphabetisierung ergriffen werden müssen. Was kann getan werden? Kostenlose Abgabe von Büchern und ehrenamtliche Tätigkeiten in der Bildung und Kampagnen gegen Analphabetismus und Bildungsprojekte für Frauen in der dritten Welt sind Teil der Lösung.

Was ist der "ökologische Fussabdruck"?

- A) Der ökologische Fussabdruck gibt an, wie viele natürliche Ressourcen Menschen verbrauchen.
- B) Der ökologische Fussabdruck gibt an, wie viele Menschen zu Fuss durch den Dschungel laufen.
- C) Der ökologische Fussabdruck gibt an, wie viel Fusscreme weltweit in 1 Jahr verbraucht wird.

Richtige Antwort: A) Die Menschheit hat im Jahr 2022 mehr Ressourcen verbraucht, als in einem Jahr zur Verfügung stehen. Die Weltbevölkerung nutzt derzeit pro Jahr ca. 1,7 mal die natürlich verfügbaren Rohstoffe. Das bedeutet, dass der sogenannte "ökologische Fussabdruck" der Menschheit zu gross ist. Bereits am 28. Juli 2022 waren die Ressourcen des Jahres 2022 verbraucht: Bedenklich... noch so viel Restjahr übrig. Dieser Tag wird von Wissenschaftler:innen jährlich errechnet und treffender Weise "Welterschöpfungstag" (Earth Overshoot Day) genannt. Dieser Tag ist eine Ermahnung weiterhin dafür zu kämpfen, dass das Bewusstsein für eine achtsame Ressourcenverwendung steigt.

Wie viel Prozent der Energie wird heutzutage weltweit durch alternative Energien produziert?

- A) 70,5 % des Stroms
- B) 17,5% des Stroms
- C) 53,5% des Stroms

Richtige Antwort: B) Derzeit stammen nur 17,5% des gesamten Energieverbrauchs aus sauberen Energiequellen wie Wind, Sonne oder Wasser. Im Jahr 2020 stammte noch die Mehrheit des weltweit produzierten Stroms aus konventionellen Energien, z.B. aus klimaschädlicher Kohleenergie, aus Erdgas und aus Kernenergie aus Kernkraftwerken. Wind-, Wasser-, Solar- und Bioenergien (Energiegewinnung aus Abfall) sind aber tendenziell gestiegen. Woher stammt dein Strom? Bezieht du bereits Ökostrom? Der Umstieg auf Ökostrom ist eine wirksame Möglichkeit das Klima zu schützen. Informiere dich hier: <https://oekostromschweiz.ch>



Was ist der "Welterschöpfungstag"?

- A) Der Tag, an dem die Sonne verglüht
- B) Der Tag im Jahr, an dem die natürlichen Ressourcen der Erde aufgebraucht sind
- C) Der Tag, an dem der Grossteil der Menschen erschöpft ist und Winterschlaf hält

Richtige Antwort: B) Die Menschheit hat im Jahr 2022 mehr Ressourcen verbraucht, als in einem Jahr zur Verfügung stehen. Die Weltbevölkerung nutzt derzeit pro Jahr ca. 1,7 mal die natürlich verfügbaren Rohstoffe. Das bedeutet, dass der sogenannte "ökologische Fussabdruck" der Menschheit zu gross ist. Bereits am 28. Juli 2022 waren die Ressourcen des Jahres 2022 verbraucht: Bedenklich... noch so viel Restjahr übrig. Dieser Tag wird von Wissenschaftler:innen jährlich errechnet und treffender Weise "Welterschöpfungstag" (Earth Overshoot Day) genannt. Dieser Tag ist eine Ermahnung weiterhin dafür zu kämpfen, dass das Bewusstsein für eine achtsame Ressourcenverwendung steigt.

Wie viele Tonnen Plastik landen jedes Jahr in den Ozeanen?

- A) 200'000 Tonnen Plastik
- B) 2 Millionen Tonnen Plastik
- C) 200 Tonnen Plastik

Richtige Antwort: B) Die Weltmeere werden zu Müllhalden. Jedes Jahr gelangen etwa 2 Millionen Tonnen Plastik in den Ozean. Abfälle aus Industrie und Ö Raffinerien, Pestizide aus der Landwirtschaft und andere materielle Schadstoffe fliessen in unsere Gewässer, verschlechtern ihre Qualität und stören den natürlichen Lebensraum der Meeresorganismen. Was ist dagegen zu tun? Die Nationen müssen Wasserverschmutzung und Überfischung kontrollieren und die Meeresressourcen besser verwalten. Massnahmen zum Schutz der Gewässer und Wasserorganismen können die Auswirkungen des Klimawandels umkehren. Was kannst du tun? Du kannst deinen Plastikverbrauch stark reduzieren und das übriggebliebene Plastik recyceln oder fachgerecht entsorgen.

Was ist das "Great Pacific Garbage Patch"?

- A) Ein Korallenriff, dass durch den Klimawandel bedroht ist
- B) Ein Top-10-Song im Radio im Jahr 2022
- C) Riesiges Gebiet im Pazifik mit angesammeltem Plastikabfall

Richtige Antwort: C) Das Great Pacific Garbage Patch ist ein riesiges Gebiet von angesammeltem Plastik im Pazifik, das dreimal so gross ist wie Frankreich. Die Weltmeere werden zu Müllhalden. Jedes Jahr gelangen etwa 2 Millionen Tonnen Plastik in den Ozean. Abfälle aus Industrie und Ö Raffinerien, Pestizide aus der Landwirtschaft und andere materielle Schadstoffe fliessen in unsere Gewässer, verschlechtern ihre Qualität und stören den natürlichen Lebensraum der Meeresorganismen. Was kannst du tun? Du kannst deinen Plastikverbrauch stark reduzieren und das übriggebliebene Plastik recyceln oder fachgerecht entsorgen.

Warum ist der Schutz der Meere so wichtig für den Klimaschutz?

- A) Viele Menschen baden gerne im Meer und machen gerne dort Urlaub.
- B) Die Ozeane nehmen etwa 30% des vom Menschen produzierten CO₂ auf.
- C) Im Ozean spielt ein berühmter Disneyfilm.

Richtige Antwort: B) Die Ozeane speichern 50-mal mehr Treibhausgase als die Atmosphäre und damit 20 bis 30 Prozent des vom Menschen weltweit seit 1980 verursachten Kohlendioxids. Die Ozeane sind Opfer der Erderwärmung und gleichzeitig unsere grösste Hoffnung. Als die stabilisierende Kraft unseres Klimasystems speichern sie Wärme, steuern das Wetter und sind die wichtigste Kohlenstoffsene unseres Planeten. Ihr Schutz kann entscheidend für unser aller Zukunft sein.



Wie viele Tierarten sind bereits als Folge menschlichen Einwirkens ausgestorben?

- A) 1 Million Tierarten
- B) 100'000 Tierarten
- C) 10'000 Tierarten

Richtige Antwort: A) Seit es Menschen auf der Erde gibt, sind noch nie so viele Tiere und Pflanzen ausgestorben wie gerade jetzt. Der Bericht des Weltbiodiversitätsrats IPBES lässt keinen Zweifel daran, dass sich auf der Erde gerade ein gigantisches Artensterben ereignet, vergleichbar dem grossen Sterben der Dinosaurier vor etwa 65 Millionen Jahren. Bereits 1 Million Tierarten sind bereits ausgestorben. Hauptgrund für den Artenschwund in den Ozeanen ist die Überfischung der vergangenen 50 Jahre. Was sollte man tun, um das globale Artensterben zu stoppen? Klimaschutz, Artenschutz, das Einrichten von Schutzgebieten und die Förderung von Biodiversität sind zentrale Aspekte der Lösung.

Wie viel des Festlands des Planeten Erde ist mit Waldfläche bedeckt?

- A) 50% der Erdoberfläche
- B) 20% der Erdoberfläche
- C) 30% der Erdoberfläche

Richtige Antwort: C) Das Ökosystem unseres Planeten wird von den Lebensformen, die auf ihm existieren, erhalten. Wälder bedecken 30% der Erdoberfläche und sind der Schlüssel zur Bekämpfung des Klimawandels. Entwaldung, Bodendegradation und Verlust der biologischen Vielfalt haben zu einer zunehmenden Bedrohung des Lebens auf dem Land geführt und die natürlichen Ressourcen belastet. Eine nachhaltige und ökologische Bewirtschaftung unserer Wälder durch die Einbeziehung der lokalen Gemeinschaften und die Förderung von Aufforstungspraktiken ist notwendig.

Wie viele Menschen leben heutzutage in Städten?

- A) 50% aller Menschen
- B) 40% aller Menschen
- C) 30% aller Menschen

Richtige Antwort: A) Mehr als die Hälfte der Bevölkerung weltweit lebt in Städten, wobei ein Anstieg auf bis zu 70% bis im Jahr 2050 erwartet wird. Um der ständig wachsenden Bevölkerungszahl gerecht zu werden, müssen Struktur und Design moderner Städte so angepasst werden, dass sie umweltfreundlich sind und so dass der CO₂-Fussabdruck verringert wird. Die von Städten ausgehende Umweltbelastung pro Kopf muss gesenkt werden, insbesondere geht es um die Luftqualität sowie den Umgang mit Abfall. Effiziente Stadtplanung und -verwaltung ist das Gebot der Stunde.

Wie reich sind Schweizer:innen?

- A) 20 mal reicher als der Durchschnitt
- B) 11 mal reicher als der Durchschnitt
- C) 5 mal reicher als der Durchschnitt

Richtige Antwort: B) Die Ungleichheiten auf der Welt sind sehr gross und eines der bedeutendsten Hindernisse für Nachhaltige Entwicklung und Armutsbekämpfung. In den letzten Jahren haben die Ungleichheiten innerhalb vieler Länder sogar noch zugenommen. Die Schweizer Bürger:innen sind 11 Mal reicher als der durchschnittliche Weltbürger:innen. Die Reichsten 1% der Welt besitzen 44% des gesamten Weltvermögens. Welche Lösungsansätze bestehen, um diese Ungleichverteilung zu ändern? Die Gemeinwohl-Ökonomie schlägt die Diskussion von Obergrenzen für Einkommens- und Vermögenswerte vor. Die Hauptproblematik ist, dass Superreiche enorm grosse Macht haben und dadurch politisch und wirtschaftlich stark - oftmals leider zu Ungunsten von Mensch und Umwelt - Einfluss nehmen können.



Quellenangaben

Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz - Wertewandel in der Wirtschaft (gwoe.ch)

Wussten Sie...?! Fakten zum Thema Nachhaltigkeit (adconia.de)

8 spannende Fakten zum Thema Nachhaltigkeit | www.emotion.de

26 harte Fakten zum Klimawandel – und vier, die Hoffnung machen | National Geographic

10 Fakten zur Klimakrise | Oxfam Deutschland

Faktensammlung_Diskriminierung.pdf (bertelsmann-stiftung.de)

Fakten und Berichte über Menschenrechtsverletzungen von YHRI (jugend-fuer-menschenrechte.de)

Kinderarbeit – Was kann ich dafür? - Utopia.de

"Die Lage der Menschenrechte ist unterschiedlich" | bpb.de

PowerPoint-Präsentation (charta-der-vielfalt.de)

Basic - Charta der Vielfalt (diversity-challenge.de)

Würdest du für einen Tageslohn von 1,83€ bis zu 14h am Tag arbeiten? (goldencircleclothing.de)

5 Fakten über extreme Armut, die jede*r kennen sollte (globalcitizen.org)

Klimawandel: 11 Mythen & Lügen im Check | UTOPIA.DE

Weltwassertag 2022: Fakten zu Wasserknappheit & Sauberkeit | UNICEF

Wasser: 7 Fakten über Leitungswasser, die du noch nicht wusstest. (soulbottles.de)

Ziel 16, SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit, jetzt informieren! (17goalsmagazin.de)

Alles Infos über Klimaflüchtlinge - Welthungerhilfe

Earth Overshoot Day 2022 Ressourcen für dieses Jahr am 28. Juli aufgebraucht | Klima ohne Grenzen

Klimaschutz: Die Rolle der Ozeane - NABU

10 erschütternde Fakten zu Konflikten auf der ganzen Welt (globalcitizen.org)

Plastikpartikel: Mensch isst pro Woche eine Kreditkarte - science.ORF.at

10 Fakten zu Demokratie und Kinderrechten im Kita-Alter – Rund um Kita (rund-um-kita.de)

Demokratieindex – Wikipedia